Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 303/02 - kostenlose Verteilung - Februar 2023

Fasching

A Maskn trog i s ganze Joahr,
de draht se nachm Wind,
sie locht und grinst und woant sogoar,
grod, wia mas Wetta findt.

Im Fasching dearf is oberdoa,
da bin i, wiari bi,
da bin i weder grouß no kloa,
is echt, mei Fisamie.

Sofie Zellner

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **03.11.2022** Sitzungsort: **Sitzungssaal, Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva**

Entschuldigt: **Ellerbeck Manuela, Weiß Bernhard**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Außderdem waren anwesend: **Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es erfolgten Vergaben zur Forstwirtschaftswegesanierung an Herrn Wittenzellner, Watzing sowie zur Ortskernsanierung Hunding an die Bürogemeinschaft Heigl, Bogen / Klaus+Salzberger, Eching.

3. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

– Neubau zweier Carports an das best. Wohnhaus in Rohrstetten

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Änderung des Flächennutzungsplanes mittels Deckblätter Nr. 14.1 und 14.2, Aufstellungsbeschluss und Billigung der Vorentwürfe

Der Gemeinderat wird nochmals auf die Herausnahme von Bauflächen informiert, die bereits in einer der vorgehenden Sitzungen vorgestellt worden sind. Die aufgezeigten Bauflächen stehen seit Jahrzenten nicht zur Verfügung und müssten im Gegenzug zur Ausweisung des Baugebiets „Am Blättlfeld“ herausgenommen werden. Laut Bürgermeister Straßer ist eine erneute Ausweisung bei entsprechendem Bedarf und entsprechender Verfügbarkeit möglich.
Der Gemeinderat billigt die dargestellten Deckblattbereiche bei Hunding und Rohrstetten und beschließt das Verfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Ergänzungssatzung „Padling-Ost“, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfes

Der Gemeinderat wird über den Geltungsbereich der Ergänzungssatzung informiert.
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Zuschussantrag der Pfarrkirchenstiftung Lalling für die Kirchensanierung Lalling

Herr Pfarrer Höppler informiert über den Förderantrag und schlägt vor, dass in Anlehnung an die Zahl der Pfarreimitglieder aus der Gemeinde Hunding etwa ein Viertel der Zuschusshöhe der Gemeinde Lalling gewährt werden soll. Dies wäre ein Betrag von etwa 15.000 €.
Bürgermeister Straßer teilt mit, dass sich die Gemeinde bei den letzten Sanierungen der Kirche in Hunding finanziell nicht beteiligt habe; hier sind im Wesentlichen Hand- und Spanndienste geleistet worden. Der Gemeinderat diskutiert über verschiedene Zuschusshöhen und beschließt einen Betrag von 12.500 € zu gewähren. Der Zuschuss soll in fünf Jahresraten bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Beschlussfassung zur Übernahme des kirchlichen Friedhofes Hunding

Bürgermeister Straßer informiert über den Vertragsentwurf zur Übernahme des Friedhofs. In Vorgesprächen ist eine Pacht von 500,00 € pro Jahr vereinbart worden. Im Rahmen der Diskussion im Gemeinderat werden folgende Änderungen des Vertragsentwurfs vorgeschlagen:
Die Indexregelung zur Anpassung der Pachthöhe an bestimmte Veränderungen des Verbraucherpreisindexes soll entfallen.
Aufgenommen werden soll eine Haftungsregelung der Pfarrkirchenstiftung bezgl. Bodenverunreinigungen.

Entfallen soll ein Mitspracherecht bei Gestaltungsfragen des Friedhofs seitens der Kirchenstiftung.
Die vorgeschlagenen Änderungen sollen laut Herrn Pfarrer Höppler an die Diözese weitergeleitet werden.
8. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für die Erweiterungsfläche Gewerbedorf Rohrstetten Bürgermeister Straßer schlägt vor, wie im bestehenden Gewerbegebiet auch für die Erweiterungsfläche eine Vorkaufsrechtssatzung zu erlassen zusätzlich zur Vorkaufsrechtsinanspruchnahme im Rahmen der Kaufverträge.
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Feststellung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.381.789,92 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 923.456,62 €.
Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2021 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

10. Entlastung zur Jahresrechnung 2021

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.
Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

Bürgermeister Straßer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Dank an die Beteiligten beim Spatenstich für die Gewerbegebietserweiterung
- Mit der Sanierung der Forstwirtschaftswege „Rachelweg“ und „Rohrstetter Hangweg“ ist begonnen worden
- Besuch des Früchtefestes Lhenice
- Wahl des ehemaligen Kreisbrandinspektors Erwin Wurzer zum Kreisbrandrat
- Informationen über eine Besprechung mit den örtlichen Elektrofirmen sowie den Feuerwehrkommandanten im Gemeindegebiet für eine Notfallplanung bei Stromausfall
- Einladung zur Jahresabschlusssitzung am 15.12.2022, 18.00 Uhr
- Sitzungsbeginn in den Wintermonaten bereits um 19:00 Uhr
- Hinweis auf die in Buchform vorliegenden Winklerausgaben von 1995 bis 2021;

Dank an den Spender, Herrn Reinhard Stangl

12. Anfragen

Gemeinderätin Rainer informiert über eine Anfrage zur Aufstellung einer Laterne im Bereich der Dorfstraße in Rohrstetten.
Bürgermeister Straßer teilt mit, dass entsprechende Straßenlampen im Zuger der Dorferneuerung bereits in Planung sind.

gez. Thomas Straßer,
Sitzungsleiter

gez. Hunger,
Niederschriftsführer

Stimmungsvolle Adventfeier mit Krippenspiel

Hunding „Der kleine Stern führt uns zur Krippe“ – das Singspiel der Kinder war der Höhepunkt bei der Adventfeier der Dorfgemeinschaft Sondorf im Gasthaus „Zum Goldberg“. Vorsitzende Evi Straßer hat das Stück mit den kleinen Akteuren eingeübt, die mit großem Applaus für ihre Darbietung belohnt wurden. Bei besinnlichen Texten, passenden Bildprojektionen und weihnachtlichen Liedern stieg die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Simon Berndl, der mit seiner Steirischen Harmonika den Abend stimmungsvoll mitgestaltete. Stephan Duschl bedankte sich bei der Vorsitzenden mit Blumen für ihr außerordentliches Engagement rund um die Dorfgemeinschaft. „Allein könnte ich das alles nicht stemmen – ohne die Unterstützung der Vorstandschaft und euer aller Hilfe wäre vieles nicht möglich“, erwiderte Evi Straßer ihren Dank. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Hans Ehrnböck. Nach den traditionellen Kalbsbratwürstln mit Kraut naschten die Besucher noch von den mitgebrachten Köstlichkeiten aus den Sondorfer Weihnachtsbackstuben. – **aw**

Die kleinen Akteure mit Vorsitzender Evi Straßer (li), Musiker Simon Berndl (v.re) und 2. Vorsitzenden Stephan Duschl.

Foto und Text: Aurelia Weber

Geburtstags-Jubiläen

KSVB Hunding gratuliert Christoph Duschl

70

Im letzten Jahr feierten 7 Mitglieder des KSVB Hunding e.V. ihren 70. Geburtstag. Christoph Duschl war als letzter an der Reihe.
Wir haben uns über die Einladung zu seiner Geburtstagsfeier sehr gefreut um mit ihm diesen Jubeltag zu begehen. Sche wars.

Foto: Caroline Huber
Text: Johann Senninger

BARESY GmbH & Co. KG
Hackenfeld 10
94259 Kirchberg i. W.
09927-903255
BAGGER- UND LADERVERLEIH

Zum 85. Geburstag: Alphornbläser gratulieren Martha Ehrnböck

Hunding Bei bester Gesundheit feierte Martha Ehrnböck kürzlich ihren 85. Geburtstag.. Die Jubilarin freute sich über die vielen Gratulanten und Glückwünsche von Freunden, Bekannten und Nachbarn und im Hause Ehrnböck klingelten den ganzen Tag abwechselnd Telefon und Hausglocke. Obermeister Karl-Heinz Hau und Petra Weinberger überbrachten die Glückwünsche der Bau-Innung Deggendorf, Bürgermeister Thomas Straßer mit Gattin Ilona gratulierte ebenso wie der Trachtenverein Lalling, vertreten durch Franz Weinmann und Michael Klampfl. Der Frauenbund Hunding mit Vorsitzender Anna Schneider und Schatzmeisterin Irmgard Gotzler gratulierte der Ehrenvorsitzenden und wünschte ihr noch viele schöne Jahre. Besonders freute sich die Jubilarin über die musikalische Überraschung: das Alphorntrio „Alcando“ blies ein Ständchen auf der Terrasse. – **aw**

Sie nehmen ihre Ehrenvorsitzende in die Mitte: Frauenbundvorsitzende Anna Schneider und Schatzmeisterin Irmgard Gotzler gratulieren Martha Ehrnböck zum 85. Geburtstag.

Ein Hoch auf das Heldentum

Landrat Sibler überreicht BRK-Ehrenzeichen und Ehrenamtskarten für die Deggendorfer Tafel

Hunding. Die Helden in unserer Mitte sind keine Super- oder Spiderman. Sie haben auch keine magischen Fähigkeiten, können weder fliegen noch Spinnennetze schießen. Ihre Superkraft ist die Menschlichkeit, die Welt, die sie retten, das wahre Leben. Die Helden in unserer Mitte sind die Frauen und Männer des Ehrenamtes. Landrat Bernd Sibler hat 37 davon am Dienstag, den 13.12.2022 in den großen Sitzungssaal des Landratsamts eingeladen, um ihnen für ihr unentgeltliches Engagement und Einsatz zu danken. „Sie machen unsere Gesellschaft täglich ein bisschen besser“, betonte Landrat Sibler. Ehre, wem Ehre gebührt. Zwölf BRK-Ehrenamtlichen wurde das Ehrenzeichen in Silber oder Gold für langjährige Verdienste verliehen. 25 Mitarbeiter der Deggendorfer Tafel bekamen eine Ehrenamtskarte, unter ihnen der **Hundinger Josef Schmid.**

Quelle: Deggendorfer Zeitung/fjb

von links nach rechts: *1. Bürgermeister Thomas Straßer der Gemeinde Hunding, der Geehrte Josef Schmid, Landrat Bernd Sibler*

übermittelt von der VG

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Treue Urlaubsgäste im Ferienhof Fernblick

Bereits zum zehnten Mal verbrachte Familie Van den Eynden aus Soest ihren Weihnachts- und Silvesterurlaub in Panholling. Ursprünglich auf der Suche nach einer kinderfreundlichen und großen Ferienwohnung im Bayerischen Wald wurden sie 2010 auf den Ferienbauernhof der Familien Klarl und Kribitzneck aufmerksam. Die folgenden jährlichen Besuche über die Feiertage wurden genutzt für zahlreiche Ausflüge in den Bayerischen Wald und vor allem zum ausgiebigen Skifahren. Und das mittlerweile zum zehnten Mal, das wurde gefeiert. Die Gastgeberfamilie lud aus diesem Grund zu einer feierlichen Gästeehrung ein. Bettina Kribitzneck überreichte ihren treuen Urlaubsgästen eine personalisierte Keramikplatte mit allerlei leckeren Produkten aus der Region.

Ganz offiziell bedankte sich auch Christina Fuchs von der Tourist-Info Lallinger Winkel und im Auftrag der Gemeinde Hunding für die besondere Treue zum Haus Fernblick und zur Region Lallinger Winkel. Sie überreichte als Anerkennung eine Urkunde und als Dankeschön ein Jahresabonnement der Zeitschrift „Schöner Bayerischer Wald“. Bürgermeister Thomas Straßer war zwar an diesem Tag verhindert, bedankte sich im Laufe der Woche noch mit einem Heimatviertel-Packerl persönlich bei den Gästen im Ferienhof Fernblick.

Nicht nur zur ihren Gastgebern entwickelte sich im Laufe der Jahre eine tolle Freundschaft, denn eine der Töchter hat hier ihre große Liebe kennengelernt. So bezeichnet Familie Van den Eynden Niederbayern mittlerweile als ihre zweite Heimat, denn hier wurde Enkel Moritz geboren und demnächst wird Hochzeit gefeiert.

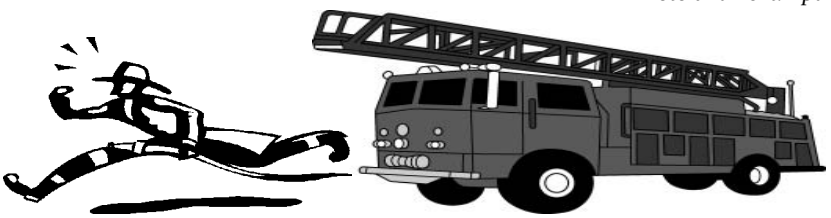
übermittelt von der VG

Ehrenamtskarte in blau für engagierte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden

Hunding) Zur Verleihung der Bayerischen Ehrenamtskarte in blau konnte 1. Kommandant Michael Wiesenbauer zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der FFW Hunding am 3-Königstag im FFW-Gerätehaus begrüßen.
Die bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes Bürgerschaftliches Engagement. Ehrenamt findet vor Ort, in der Gemeinde statt und leistet einen Beitrag zum Gemeinwohl. Als kleines Dankeschön hierfür überreichte Wiesenbauer die blaue Ehrenamtskarte, die drei Jahre gültig ist an engagierten Feuerwehrkameradinnen und Kameraden.
Voraussetzung hierfür: sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein, in der Gemeinde Hunding wohnen und sich aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr einbringen. Vorausgehend eine abgeschlossene Truppmannausbildung bzw. mindestens ein abgeschlossenen Basis-Modul der Modularen Truppausbildung (MTA).
Die blaue Ehrenamtskarte haben erhalten: Duschl Tobias, Ellerbeck Josef, Hanichl Matthias, Krallinger Tobias, Marxt Alexander, Ritzinger Alexander, Ritzinger Thomas, Schober Anna, Schober Christian, Stangl Manuel, Stiglbauer Florian, Stiglbauer Tobias, Straßer Johannes und Wiesenbauer Franziska
In Vertretung von Bürgermeister Thomas Straßer konnte Wiesenbauer 2. Bürgermeister Matthias Hackl begrüßen. Dieser überbrachte den Dank der Gemeinde, besonders an die neuen Ehrenamtskartenträger und zeigte sich erfreut ob des großen Einsatzes der gesamten Hundinger Wehr fürs Gemeinwohl.

Die Ehrenamtskarteninhaber eingerahmt von links 1. Kommandant Michael Wiesenbauer und rechts stellvertr. Bürgermeister Matthias Hackl

Foto und Text: hpa



Die Geschenkidee

Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

holler dalken
Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de
... und es passt!

Blumen überreicht und Advent gefeiert

Hunding) Zu einem adventlichen Beisammensein trafen sich die Hundinger Senioren auf Einladung ihrer Vorsitzenden Maria Plankl im Gemeindehaus.
Mit bekannten Weihnachtsliedern und kurzen Gedichten umrahmten Gebhard Schöffmann, Hans Zintl, Alois Foidl und Ludwig Manzenrieder, die Feier stimmungsvoll.
Bei Kaffee und Plätzchen wurde in Erinnerungen geschwelgt und bei den Liedern kräftig mitgesungen. Auch Bürgermeister Thomas Straßer sowie die Seniorenbeauftragten Anita Rainer und Evi Straßer sind der Einladung gefolgt. Sie überbrachten kleine Geschenke im Namen der Gemeinde; für die Damen gab es Blumen und für die Herren etwas Süßes.
Mit guten Festtagswünschen und einer kleinen Brotzeit wurden die Gäste verabschiedet und die Vorsitzende kündigte bereits den nächsten Termin zum Seniorentreff an, der am 12.01.23 stattfinden wird.

Eine rundherum gelungene und harmonische Adventsfeier des Hundinger Seniorenclubs.

Foto und Text: hpa

Nachruf für Ludwig Arbinger

Hunding. Die große Anzahl von Trauergästen bei der Beerdigung von Ludwig Arbinger zeigte, welch immenses Ansehen der Hundinger genoss, der im Alter von 66 Jahren bei einem tragischen Unfall bei Holzfällarbeiten sein Leben verlor. Der in Hunding geborene Ludwig Arbinger gründete 1993 mit Maria Brumbauer eine Familie. Die Eheleute bekamen die Töchter Carolin und Franziska. Zur Familie gehören zwischenzeitlich zwei Enkeltöchter.

Unter den Trauergästen waren die Feuerwehrführungsriege im Landkreis, die Mitglieder der Feuerwehr Hunding, eine große Abordnung der Patenfeuerwehr Lalling sowie Abordnungen von weiteren Feuerwehren. Den Trauergottesdienst zelebrierte Pfarrer Philipp Höppler, assistiert von Kaplan Peter Bosanyi und Diakon Dieter Stuka. Der Zelebrant stellte in der Predigt fest, es gebe Augenblicke, in denen es scheine, als sei die Welt aus den Fugen geraten, wie dies beim tragischen Unfall von Ludwig Arbinger der Fall war. Diese Fassungslosigkeit gelte auch für einen Priester. Ludwig Arbinger war in vielerlei ehrenamtlichen Funktionen für andere da. Er war eine tragende Stütze nicht nur für seine Familie, sondern auch für das Gemeinwesen, dem er mit Rat und helfender Hand zur Seite stand. Er war weit über die Gemeinde hinaus bekannt und wurde geschätzt. Höppler dankte den Einsatzkräften, für die der Einsatz bei der Bergung nicht einfach war. Eine gute Seele werde fehlen. Zum Abschluss des Trauergottesdienstes sang der in Hunding von seinen Auftritten bekannte Musiker Joe Mills mit „Amoi seg`ma uns wieder“ von Andreas Gabalier und „Go rest high on that mountain“ von Vince Gill zwei emotionale Lieder.

Für die Hundinger Feuerwehr sprach Vorstand Robert Krallinger einen Nachruf. Er betonte, mit dem aus der Mitte gerissenen Ludwig Arbinger habe die Gemeinde einen guten Freund verloren, der der Wehr fast 50 Jahre angehörte und Führungsaufgaben übernahm. 12 Jahre war er stellvertretender Kommandant, 18 Jahre 1. Kommandant. Großen Wert legte er auf die Ausbildung der Einsatzkräfte. Große Freude bereitete ihm, dass die beiden Töchter ebenfalls bei der Feuerwehr mitwirkten. Ein Schwiegersohn ist 1. Kommandant. Wegen seinem Engagement für die Feuerwehr habe die Familie öfter zurückstehen müssen. Auf Ludwig Arbinger konnte sich die Feuerwehr immer verlassen. Für seinen Einsatz erhielt Ludwig Arbinger viele Auszeichnungen und Ehrungen. Die Feuerwehrkameraden würdigten seinen vorbildlichen Einsatz mit der Ernennung zum Ehrenkommandanten.

Bürgermeister Thomas Straßer stellte fest, Ludwig war ein Hundinger durch und durch. Der Gemeindechef erinnerte an seinen großen Gemeinschaftssinn zum Wohle seiner Familie und seiner Heimatgemeinde, den er in den Mittelpunkt des Lebens rückte. Mit seinem breitgefächerten Wissen war er ein Eckpfeiler für der Gemeinde. Für den Zeitraum 2002 bis 2020 wurde er von der Bürgerschaft in den Gemeinderat gewählt. Als Ratsmitglied engagierte er sich mit voller Tatkraft für das Wohl von Gemeinde und die Bevölkerung. 15 Jahre war er außerdem Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft. Sein Einsatz war stets geprägt von besonderer Hilfsbereitschaft. Die Gemeinde würdigte seinen Einsatz mit der Verleihung des Goldenen Ehrenrings, der Freistaat Bayern mit einer Kommunalen Dankurkunde.

Für den CSU-Ortsverband würdigte Vorsitzender Matthias Hackl den Verstorbenen, der seit 2006 Mitglied der CSU und Delegierter in der Kreisvertreterversammlung

für Land- und Bezirkstagswahlen war. Aufgrund der verschiedenen Engagements hatte er einen wertvollen Erfahrungsschatz. Seine aktive Mitwirkung bei den Goldgräberfesten war ein Vorbild für das Gemeinwohl.

Vorsitzender Thomas Schmid teilte mit, dass Ludwig Arbinger seit 2015 Mitglied des EC Sondorf war. Er nahm an den Gemeindemeisterschaften teil. Durch seine aufgeschlossene Art wurde er zu einem gern gesehen Gast. Bei seiner Teilnahme an den Gemeindemeisterschaften ging es ihm nicht vorrangig um den Sieg.

Kirchenpfleger Johann Senninger erinnerte für Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat an Ludwig Arbinger, der zu einer tragenden Säule für die Pfarrei wurde. Voller Enthusiasmus setzte er sich im Pfarrgemeinderat für die Kirche ein. 12 Jahre war er Pfarrgemeinderatsvorsitzender, 40 Jahre Lektor. Ludwig Arbinger hat gerne gesunden, bei einem Krankenhausaufenthalt mit dem Personal auch Weihnachtslieder.

Ein Mitarbeiter der Firma EDSCHA Hengersberg erinnerte an den beruflichen Werdegang. Bis zur Rente hat Ludwig Arbinger 43 Jahre bei der Firma gearbeitet. Er war bei seinen Kollegen als zuverlässiger Mitarbeiter bekannt und beliebt.

Mitglied der Waldvereinssektion Büchelstein war Ludwig Arbinger über 40 Jahre.

Um den Verstorbenen trauern insbesondere Ehefrau Maria, die beiden Töchter mit Familie, die Schwiegereltern und die Geschwister mit Familien. vgl

Nachruf

Die Gemeinde Hunding trauert um

Herrn Ludwig Arbinger

Träger des Goldenen Ehrenrings

Herr Ludwig Arbinger engagierte sich von 2002 bis 2020 als Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Hunding. In dieser Funktion hat er sich stets beispielhaft und mit sachlicher Kompetenz für die Belange seiner Heimatgemeinde eingebracht.
Ein besonderes Anliegen war ihm stets das Feuerwehrwesen. Weit über 4 Jahrzehnte hielt er der Freiwilligen Feuerwehr Hunding die Treue - davon 12 Jahre als 2. Kommandant und 18 Jahre als 1. Kommandant. Dieser vorbildliche Einsatz wurde mit der Ernennung zum Ehrenkommandanten gewürdigt.
Tatkräftig und voller Enthusiasmus setzte er sich auch im Pfarrgemeinderat ein, davon 12 Jahre als dessen Vorsitzender. Zu seinen weiteren Ämtern sind über 40 Jahre als Lektor sowie 15 Jahre als Jagdvorsteher zu nennen. Sein Einsatz für seine Mitmenschen war stets geprägt von besonderer Hilfsbereitschaft und großem Gemeinschaftssinn. Ein Mensch, der dem Begriff des Ehrenamtes in seiner Gemeinde Leben einhauchte.
Seine Heimatgemeinde Hunding würdigte diese Hingabe mit der Verleihung des Goldenen Ehrenrings, sein kommunales Ehrenamt honorierte der Freistaat Bayern mit der Kommunalen Dankurkunde.
Die Gemeinde Hunding verliert mit Ludwig Arbinger eine äußerst wichtige Persönlichkeit in ihrer Mitte und darüber hinaus einen wunderbaren Freund und angenehmen Mitmenschen.
Wir werden ihm in großer Dankbarkeit stets ein ehrendes und liebevolles Andenken erhalten.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Hunding
Thomas Straßer, 1. Bürgermeister

Wanderung der Waldvereinssektion Lalling Winkel

Hunding: Bei bestem Wanderwetter trafen sich ca. 20 Wanderfreunde der Waldvereinssektion Lallinger Winkel zu einer Winterwanderung „Rund um Rohrstetten“. Wanderführer Markus Dankesreiter führte die Wandergruppe zuerst vorbei am Rohrstettener Spielplatz Richtung „Zeckenstein“ am nordlichen Zuedinger Berg. Die Sage aus der Pestzeit um den Zeckenstein ging allen sehr nahe. Dann ging es weiter Richtung Zueding zurück nach Rohrstetten. Alle freuten sich schon auf die wohlverdiente Einkehr in der „Griabigen Pizzastubn“ in Rohrstetten.

Die 2. Vorsitzende Gerda Stadler bedankte sich im Namen des Waldvereins bei allen für die Teilnahme an der Wanderung. Zur großen Überraschung sprach 3. Vorsitzende Bettina Niebauer noch eine kurze Laudatio über das außergewöhnliche Engagement des ausgeschiedenen Vorstandsmitglieds Gebhard Schöffmann und überreichte als äußeres Zeichen des Dankes einen Geschenkkorb. Seit Gründung der Waldvereinssektion 2006 und vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung der Panhollinger Gunther-Freilichtspiele unterstützte Gebhard Schöffmann den damaligen Vorsitzenden Sepp Oswald in allen Aufgabenbereichen. Der Geehrte freute sich über das überraschende Geschenk und stimmte mit dem Lallinger Dreigesang mit Alois Fodl und Hans Zintl ein Lied zum musikalischen Auftakt an. Im Wechsel mit unterhaltsamen Beiträgen zusammen mit Ludwig Manzenrieder mit seiner Diatonischen wurden immer wieder passende alte Lieder gesungen und dazwischen kurze Textbeiträge vorgetragen. Zwischendurch hatten die Zuhörer auch Gelegenheit, bei einigen Liedern mitzusingen oder lustige Witze von Sepp Jakob anzuhören.

Bei guter Unterhaltung, schmackhaftem Essen und abwechslungsreichen musikalischen Beiträgen verging der Nachmittag viel zu schnell.

Text und Foto: Andreas Schröck

Kindertagesstätte
ST. CHRISTOPHORUS
Hauptstr. 19 a
94551 Lalling

Anmeldetage für das KiTa-Jahr 2023/2024

(nur für Neuanmeldungen, bitte Impfbuch und U-Heft mitbringen)

Am **15.Februar 2023** findet unser Informationsnachmittag für **die Krippe um 15:00 Uhr** statt **(Stichtag ist der 30. September 2023 - bis dorthin dürfen sie noch nicht 3 Jahre sein).**
Anschließend besteht die Möglichkeit, sein Kind ab September 2023 anzumelden.

Am **16.Februar 2023** findet ein Informationsnachmittag **für Regelkinder (3-6Jahre) um 15:00 Uhr** in der KiTa statt. **(Wer bis 30. September 2023 drei Jahre oder älter ist)**.
Anschließend besteht auch hier die Möglichkeit, die Anmeldeformulare für einen Platz ab September 2023 auszufüllen.

Bei Fragen gerne vormittags anrufen unter der Telefonnummer 09904/1218
Kagerbauer Daniela

Die Eltern-Kind-Gruppe Hunding Lalling möchte sich bei allen Freunden und Gönnern sehr herzlich bedanken.

Rückschauend auf die vielen Aktionen des abgelaufenen Jahres 2022 darf ich besonders hervorheben, dass die Gruppen wieder bei tollen Projekten mitwirken durften.
Hierzu ergeht ein spezielles Dankeschön an die Vertreter der Gemeinde Hunding, allen voran an Bürgermeister Thomas Straßer, für die unentgeldliche Überlassung des Gruppenraumes im Gemeindehaus. Ein Dank geht an die Bücherei Lalling, an die Touristinfo Lalling, die Freiwilligen Feuerwehr Lalling und an den Trachtenverein Lalling, bei denen die Eltern-Kind-Gruppe im abgelaufenen Jahr besondere Events mitgestalten durften.
An den Ortscaritasverein Lalling ergeht ein herzlicher Dank für die Spende, mit der der Jahresausflug finanziert wurde. Die Gruppe freut sich sehr über Spenden, da hiermit das Gruppenleben und das Miteinander noch lebendiger gestaltet werden kann. Es können besondere Highlights organisiert werden, sie sonst nicht möglich wären.
Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an Herrn Pfarrer Höppler, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht.
Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf eine rege Zusammenarbeit mit euch. In Vertretung für die Eltern-Kind-Gruppe Hunding/Lalling Erika Eder
Auch in diesem Jahr bietet die KEB Niederalteich wieder einen Ausbildungskurs für Eltern-Kind-Gruppen Leiterinnen an. Bei Interesse an dieser spannenden, interessanten Ausbildung zur Gruppenleiterin bitte melden bei Erika Eder unter 0170-2487869 oder bei der KEB-Geschäftsstelle in Niederalteich unter 09901-6228.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im Kolleginnenkreis der Eltern-Kind-Gruppen Leiterinnen des Landkreises Deggendorf begrüßen dürfen.

Bericht: Erika Eder

Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.

Das Förderangebot der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement (DSEE) für eingetragene Vereine geht 2023 in die vierte Runde.

Häufig machen auch kleinere Förderbeträge einen großen Unterschied: Sie tragen dazu bei, dass Menschen einen Zugang zum Engagement finden, für die dies bislang nicht möglich war und sorgen für bessere Rahmenbedingungen für diejenigen, die schon lange dabei sind. Mit dem Förderprogramm „Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken.“ fördert die DSEE daher Engagement- und Ehrenamtsstrukturen sowie innovative Projekte zur Nachwuchsgewinnung im Engagement mit **bis zu 2.500 Euro.**
Sei es eine Fortbildung oder eine Aktion, um den Vereinsmitgliedern Anerkennung zu zollen. Die DSEE übernimmt **bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten** des Projekts. Besonders ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Regionen stehen im Fokus der Förderung.
Voraussetzungen dafür sind ein ausführlicher Finanzierungsplan, die aktuelle Vereinssatzung und der aktuelle Registerauszug (nicht älter als zwei Jahre) sowie der aktuelle Freistellungsbescheid vom Finanzamt.
Anträge für das **Jahr 2023** können ab sofort unter ***www.foerderportal.d-s-e-e.de*** eingereicht werden. Dort finden Interessierte auch Erklärvideos und Beispiele, die die Antragsstellung erleichtern.

übermittelt von der VG

Aus dem Standesamt

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	15	59
2023	0	0	2	2	4

Stand: Januar 2023

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Lalling: Februar 2023

15.02. 85 Jahre **Gerard Lallinger**, Lalling
21.02. 80 Jahre **Antje Marschner**, Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Abschied

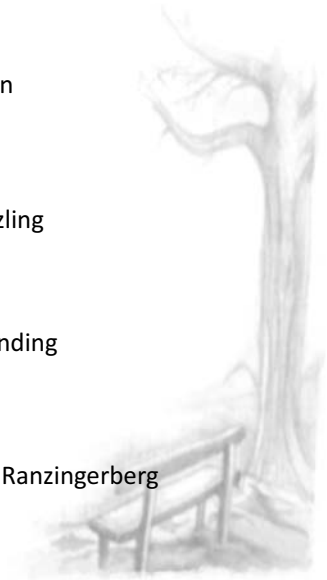
von Herrn **Alfred Weiß**, Euschertsfurth
geb. am 23.06.1955,
verst. am 29.10.2022

von Frau **Ida Straßer**, Rohrstetten
geb. am 01.06.1959,
verst. am 07.12.2022

von Herrn **Kajetan Schmid**, Stritzling
geb. am 20.02.1937,
verst. am 11.12.2022

von Herrn **Ludwig Arbinger**, Hunding
geb. am 10.08.1956,
verst. am 28.12.2022

von Frau **Lieselotte Lemberger**, Ranzingerberg
geb. am 07.04.1944,
verst. am 05.01.2023



„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“ *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

Ausbildung zum Streuobstwiesenberater im Lallinger Winkel

Eine umfangreiche und hochwertige Ausbildung wird vom Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel auch in diesem Jahr durchgeführt. Möglich, weil es finanzielle Unterstützung gab. Die Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald eG beteiligte sich mit 4.000 Euro und die OGV Obst- und Gemüseverwertung Künzing mit weiteren 1.000 Euro an den Kosten. An 13 Tagen zu jeden Jahreszeiten wird Fachwissen vermittelt - Bedeutung der Streuobstwiese für Natur und Mensch, Grundlagen des Obstbaumschnitts und Erziehungsschnitt an Jungbäumen , Planung und Pflanzung einer Streuobstwiese, Sortenwahl und Sortenkunde, Baumgesundheit, Ertragsbaumpflege, Altbaumschnitt, Arbeitssicherheit, Veredelung, Sommerarbeiten, Förderprogramme für Streuobst in Bayern mit Ansprechpartnern, Motivieren und Anleiten von Personen und Gruppen und Möglichkeiten zu Vernetzung. Engagierte Menschen, die Lust haben Streuobstwiesen zu erhalten, zu pflegen, neu anzulegen und andere dafür zu begeistern sind aufgerufen, sich für diese Ausbildung noch anzumelden. Einige wenige Plätze sind für Kurzentschlossene noch frei, Start des ersten Moduls ist bereits am 16. Februar 2023.

Zur Spendenübergabe haben sich getroffen:
Michael Reitberger, Bürgermeister Lalling, Marianne Scheiblhuber Geschäftsführerin der OGV Künzing, Christina Fuchs Koordinatorin Streuobstwiesenkompetenzzentrum, Tobias Dengler, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Lalling, Thomas Straßer, Bürgermeister Hunding.

übermittelt von der Tourist-Info Lallinger Winkel

Informationen der VG Lalling-Hunding

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Kontakt Gemeinde Hunding
Hauptstr. 23
94551 Hunding
Deutschland

Tel.: 09904/1566
Fax: 09904/8467133
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Sprechtag Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäfts-papiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Donnerstag, 9. Februar
Musikantenstammtisch ab 19 Uhr

Unsinniger Donnerstag, 16. Februar
Weiberroas
Musikalische Unterhaltung
mit DJ Wiesl ab 19 Uhr

Faschingsdienstag, 21. Februar
Kinderfasching
Spaß und gute Laune ab Mittag
mit DJ Wiesl

Auf Euer Kommen freut sich
Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team

Löwenbrauerei Passau

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus

Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr

EnergiepreispauschEnergiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner ausgezahlt

Die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) hat die 300 Euro Energiepreispauschale an die Rentnerinnen und Rentner überwiesen.

Diesen Betrag erhalten alle, die am 1. Dezember 2022 eine laufende Rente von der LAK bezogen haben und in Deutschland leben. Mit der Zahlung sollen die von den stark gestiegenen Energiekosten betroffenen Menschen entlastet werden.

In Ausnahmefällen, in denen die Auszahlung im Dezember nicht möglich war, erfolgt die Überweisung automatisch Anfang Januar 2023. Wer die Energiepreispauschale trotz eines Anspruchs nicht erhalten hat, kann ab dem 9. Januar 2023 einen Antrag auf nachträgliche Auszahlung bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, 44781 Bochum, stellen.

Für telefonische Auskünfte ist das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales montags bis donnerstags von 8 bis 20 Uhr unter der Nummer 030 221911001 erreichbar.

Weitere Informationen im Internet unter:

www.svlfg.de/energiepreispauschale-fuer-rentnerinnen-und-rentner

SVLFG

Landwirtschaftliche Krankenkasse/Pflegekasse

Steuerfreiheit kleiner Photovoltaikanlagen

Wer bisher Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus dem Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage gezahlt hat, kann sich freuen. Durch eine Regelung im Jahressteuergesetz 2022 entfällt rückwirkend ab 1. Januar 2022 die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Krankenkassen erstatten zu viel gezahlte Beiträge.

Profitieren können alle Betreiber einer PV-Anlage mit einer installierten Gesamtbruttoleistung laut Marktstammdatenregister von bis zu 30 kW (peak). Beim Betrieb mehrerer Anlagen steigt die Maximalgrenze unter bestimmten Voraussetzungen sogar auf 100 kW (peak).

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass die Krankenkassen nicht automatisch tätig werden können, da ihnen insbesondere die Leistung der jeweiligen PV-Anlage nicht bekannt ist. Betroffene sollten sich daher zwecks Überprüfung der Beitragsbemessung und unter Beifügung eines Nachweises der installierten Bruttoleistung der PV-Anlage (z. B. Auszug Marktstammdatenregister) mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Die Krankenkassen werden im Regelfall die Beitragsbemessung korrigieren und überzahlte Beiträge erstatten – allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass der Einkommensteuerbescheid des Jahres 2022 den Wegfall der bisher steuerpflichtigen Einkünfte bestätigt.

Deutsche Rentenversicherung

Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2023

Zum Jahresbeginn 2023 ergeben sich in der gesetzlichen Rentenversicherung verschiedene Änderungen, auf die die Deutsche Rentenversicherung hinweist.

- **Reguläre Altersgrenze wird angehoben**
- **Altersgrenze für die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt**
- **Hinzuverdienstgrenze für vorzeitige Altersrenten fällt weg**
- **Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen Erwerbsminderung steigen**
- **Verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung**
- **Beitragssatz bleibt stabil**
- **Beitragsbemessungsgrenze ändert sich**
- **Freiwillige Versicherung: Mindest- und Höchstbeitrag steigt**
- **Midijob: Höchstgrenze für Beschäftigungen im Übergangsbereich steigt**
- **Höherer Steueranteil für Neurentner**

Infos unter

- Kostenloses Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung: **0800 1000 480**0 oder **www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Home/home_node.html**
- Verwaltungsgemeinschaft Lalling, Rentenamt: Tel. **09904 8312-0**
- Ausführliches Infomaterial liegt bei der VG Lalling im Eingangsbereich aus oder auf den gemeindlichen Webseiten.

Du kannst nicht in die Apotheke kommen?

Dann kommt Deine Apotheke zu Dir!

Wir bringen dringende oder nicht vorrätige Medikamente schnellstmöglich direkt nach HAUSE!
Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

APOTHEKE
Kirchberg im Wald

Katharina Schachenmayer
Tel: 09927 1639
Fax: 09927 8150
Email: info@apothekekirchberg.de
www.apothekekirchberg.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 – 12:30
14:00 – 18:30
Samstag
8:00 – 12:00

15% Preisvorteil

MHZ
LICHT.RAUM.LEBEN.

Winteraktion bis zum 20.03.2023

Kassettenmarkise art_01

Schaffen Sie sich den schönsten Platz unter der Sonne und sichern Sie sich den Preisvorteil von 15 %!
Wir beraten Sie gerne:

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußböden
- Polsterei
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz
- Tapeten

Wir setzen Akzente.

Hilgenreith · Hauptstr. 49 · 94548 Innernzell
Tel. 09908/8 90 50
www.koelbl-raumausstattung.de
Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

HE DU

GEISS
ZIMMEREI ~ HOLZBAU

Lust auf a richtig coole Zukunft?

GANZ OHNE BWL-STUDIUM!

DU BIST MEHR SO DER MACHER?

Dann bist du definitiv richtig bei uns! Wir sind **die Holzbau-experten** für dein handwerkliches Talent.

Egal ob **schlüsselfertiges Bauen**, ein **Dachstuhlprojekt** oder eine **Industriehalle**! Werde Teil unseres Teams und schaffe etwas Großes!

✓ JUNGES DYNAMISCHES TEAM ✓ REGIONALE BAUSTELLEN ✓ TOLLE MITARBEITEREVENTS

Alle offenen Stellen:

MIA GFREIN UNS AUF DEI BEWERBUNG!

Zimmerei Holzbau Geiss GmbH & Co.KG Gewerbepark 12 94253 Bischofsmais 099 20 90 333 00 karriere@zimmerei-geiss.de

www.zimmerei-geiss.de

Deutsche Mostkönigin Lisa I. zu Gast beim Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten

Dass das Datum Freitag, der 13. nicht zwingend ein Unglückstag ist, bewies der Besuch der Deutschen Mostkönigin Lisa I. beim traditionellen Neujahrsempfang der Staatsregierung in der Staatskanzlei in München. Begleitet wurde Lisa Atzinger vom Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger.

Von 150 Produktköniginnen aus Bayern waren lediglich 35 ausgewählte Königinnen zum Empfang geladen. Dort konnten sie dem Gastgeber und amtierenden Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder nebst seiner Gattin Karin Baumüller-Söder beim Defilee die Hände schütteln.

Wegen der Corona-Pandemie hatte der Neujahrsempfang, der als einer der Höhepunkte des politisch-gesellschaftlichen Jahres in Bayern gilt, zwei Jahre hintereinander ausfallen müssen: Sowohl 2021 als auch 2022 hatte Söder den Termin jeweils notgedrungen abgesagt.

Deutsche Mostkönigin Lisa I und Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling)

Ministerpräsident Dr. Söder begrüßte 1.800 Gäste aus Gesellschaft, Sport, Kultur, Wirtschaft, Politik und Kirche. Er blicke optimistisch in die Zukunft - so Söder. „Mit Zusammenhalt und einem klaren Plan werden wir auch die Krisen gut meistern."

Dem Bayerischen Ministerpräsidenten ist nach eigener Aussage der Neujahrsempfang sehr wichtig. Er möchte ihn als besondere Wertschätzung auch für die zahlreich anwesenden ehrenamtlich Tätigen verstanden wissen. „Es gibt so viele Ehrenamtliche, die haben das wirklich verdient" so Söder.

Bürgermeister Michael Reitberger, Deutsche Mostkönigin Lisa I., MdB Thomas Erndl mit seiner Ehefrau Steffi, Landrat Bernd Sibler

Bürgermeister Reitberger und Lisa I. trafen in München auch auf Staatsminister Christian Bernreiter mit seiner Frau Ann-Kathrin. Landrat Bernd Sibler und MdB Thomas Erndl mit dessen Frau Steffi waren selbstverständlich ebenfalls vor Ort.

Im Anschluss an die Rede des Ministerpräsidenten fand sich Gelegenheit zum Austausch und zu interessanten Gesprächen. Das festliche Ambiente zusammen mit der anwesenden Politprominenz, den Kabinettsmitgliedern aus Berlin und München sowie weiteren, prominenten Gästen aus Wirtschaft, Sport und Gesellschaft war sehr beeindruckend. Einen wunderbaren Ausklang fand der rundherum gelungene Abend bei einem Auftritt der beliebten Spider Murphy Gang.

Text: Isabell Obermayer
Fotos: VG Lalling

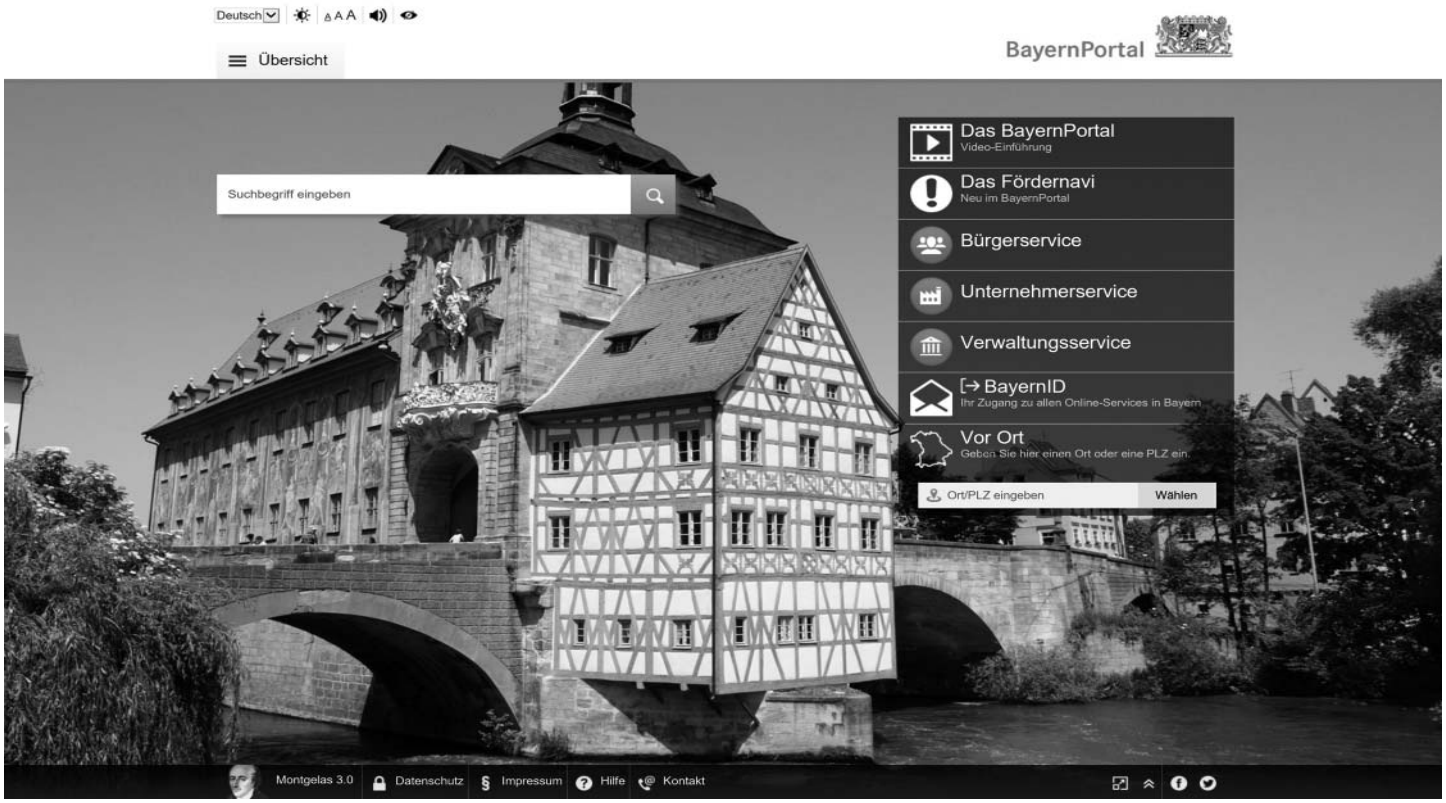
Ministerpräsident Markus Söder mit den Produktköniginnen Bayerns

Das BayernPortal ist das Verwaltungsportal des Freistaats Bayern

Das Portal bietet Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Verwaltungen eine einheitliche Anlaufstelle sowie einen einheitlichen Zugang zu den staatlichen und kommunalen Verwaltungsdienstleistungen in Bayern.
Nach Auswahl einer Leistung und eines Ortes werden die Kontaktdaten der zuständigen Stelle angezeigt und – soweit vorhanden – lokal gültige Informationen wie Links zu Formularen und Online-Diensten oder Informationen über Kosten.
Auf dem BayernPortal können Sie sich ein Nutzerkonto (sogenannte BayernID) einrichten. Mit Ihrer BayernID können Sie sich anmelden, um die Online-Dienste von staatlichen und kommunalen Behörden einfach und sicher zu nutzen. Die Behörden, mit denen Sie in Kontakt treten, können Ihnen eine Nachricht an Ihr BayernID-Postfach übermitteln.
Die Einrichtung Ihrer BayernID und die Anmeldung an Ihrem persönlichen Nutzerkonto können Sie unter anderem mit Ihrem Online-Ausweis vornehmen.
Ihre in Ihrem Nutzerkonto gespeicherten Daten werden automatisch in Ihre Anträge übernommen. Dadurch sparen Sie Zeit bei der Antragstellung und erleichtern der Behörde die Bearbeitung Ihres Anliegens.

In Verbindung mit dem Bayerischen E-Government Gesetz bietet Ihnen die BayernID die Möglichkeit, die in vielen Fällen erforderliche Schriftform zu ersetzen und damit Ihre Anträge ohne handschriftliche Unterschrift vollständig digital abzuwickeln. Sie müssen nicht mehr zur Behörde gehen oder Unterlagen per Post senden.
Der Freistaat Bayern stellt den staatlichen und kommunalen Dienststellen die zentralen Basisdienste des BayernPortals betriebskostenfrei zur Verfügung. Dazu zählen die digitale Authentifizierung, der digitale Postkorb sowie das digitale Bezahlen.
Um den **Zugang zu Verwaltungsleistungen mit mobilen Endgeräten wie Smartphone und Tablet** zu erleichtern, hat Bayern die **BayernApp** entwickelt. Die BayernApp richtet sich an Bürgerinnen und Bürger und bietet neben dem Zugang zu Verwaltungsleistungen und dem persönlichen BayernID-Postfach weitere Funktionen, wie zum Beispiel News-Feeds und eine Karte mit kostenfreien BayernWLAN-Hotspots.
Die BayernApp können Sie im Google Play Store und im Apple App Store herunterladen.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Digitales
www.freistaat.bayern.de



Aktion Streuobst: Rückblick 2022
Neue Rekorde mit 265 Aktionen und 400 Schulwochen-Führungen

Veranstaltungen und Aktionen

Zum 22. Mal hat die LfL zur Beteiligung an der Aktion Streuobst aufgerufen. Trotz bescheidener Ernte aufgrund des trockenen Sommers (v.a. in Franken) haben die Akteure prompt einen neuen Rekord von 265 Aktionen in Bayern aufgestellt!
Weitere genussvolle, informative und kreative Veranstaltungen kamen hinzu sowie auch zahlreiche neue Teilnehmer, die durch die Unterzeichnung des Streuobstpaktes (im Herbst 2021) aufmerksam wurden und sich in diesem Jahr mit ihren Ideen bei der Aktion Streuobst einbrachten.
Die Veranstalter waren wieder hochmotiviert und konnten bereits im März mit Schnitt- und Veredelungskursen sowie Pflanzen- und Edelreiserbörsen starten. Im Frühjahr ab April und Mai folgten Blütenwanderungen, Familientage und Schlemmerspaziergänge durch die Streuobstwiesen. Erste Genuss-märkte mit veredelten Streuobstprodukten aus dem Vorjahr starteten ebenfalls.
Zum internationalen Streuobsttag am 29. April gab es weitere Sonderaktionen auf den Streuobstwiesen, in Schaugärten, Pflanz-aktionen und geführte Wanderungen. Im Juni folgten die Gartenmessen mit weiteren Streuobstprodukten der Brennereien, kulinarische Stadtführungen und ein Streuobstwiesen-Cafè eröffnete bei gutem Wetter.

(Foto: LfL, B. Gleixner)

Dengel- und Sensen-Mähkurse wurden von einigen Obst- und Gartenbauvereinen angeboten. Ab Juli drehte sich alles rund um die Kirschenernte, aber auch die ersten Sommerschnittkurse und Sommerfeste fanden statt.
Im Herbst folgten vor allem Apfel-, Ernte- und Mostfeste, klassische Obst- und Bauernmärkte in großen Städten bis hin zu kleinen, aber nicht weniger bekannten Streuobst-Gemeinden, Hoffeste und Tag der offenen Brennereien, Obstausstellungen, Obstbörsen etc. etc.
Viele weitere Veranstaltungen wären zu nennen. Die Auswahl war extrem groß und die Besucher konnten die regionale Streuobst-Vielfalt nach den eingeschränkten letzten zwei Jahren wieder in vollen Zügen erleben und genießen.

Kostenlose Materialien

Nach wie vor nehmen die Teilnehmer, die von der LfL bereitgestellten Materialien gerne in Anspruch und profitieren von den bereitgestellten Fachinformationen. Wie z.B. der LfL- Information Streuobst erhalten – pflegen - nutzen, den Sortenpostern (Apfel, Birne, Kirsche und Quitte) oder den Fachpostern zur Streuobst-Vielfalt in Bayern, die auch die Themen des Streuobstpaktes vermitteln.

Alle gemeldeten Veranstaltungen wurden im Aktion Streuobst **Veranstaltungskalender** online veröffentlicht.
Anfang September wurde die Aktion Streuobst vor dem Hauptveranstaltungs-zeitraum im Herbst in der Presse angekündigt.
>> zur Pressemitteilung

Fotos der Veranstalter

Baumschnittaktion des Gartenbauvereins Aufhausen (Foto: Ludwig Reithmaier)

Streuobst-Infotag bei den Hohenberger Streuobst-wiesen (Foto: Norbert Heumann)

Streuobst-Ferienprogramm des OGV Sigl im Schatten der Obstbäume (Foto: Armin Heuberger)

Streuobst-Schulwochen

Auch bei den Streuobst-Schulwochen wurde in diesem Jahr ein neuer Rekord aufgestellt mit fast 400 gemeldeten Kinder-Aktionen über das gesamte Jahr! Der Schwerpunkt der Schulwochen mit dem Grünen Klassenzimmer in der Streuobstwiese lag im Zeitraum vom 19. September bis 14. Oktober 2022. Unter der Anleitung von geschulten Streuobst-Wiesenführerinnen und -führern konnten (überwiegend) Grundschulkinder bei der Ernte helfen, Saft pressen oder einen Obstbaum pflanzen und meist auch die typischen Streuobstarten der Streuobstwiese wie Apfel, Birne, Kirsche oder Zwetschge kennenlernen. Sie konnten probieren und herkömmliches Obst mit Streuobst vergleichen sowie erfahren, was man alles daraus machen kann.
Bei den Streuobst-Schulwochen sammeln die Kinder wichtige Erfahrungen für den Alltag. Außerdem erlangen Sie neue Kenntnisse zur Artenvielfalt der Streuobstwiesen, lernen die dort lebenden Tiere und Pflanzen kennen und erfahren warum Streuobstwiesen so wertvoll für das Gemeinwohl sind.

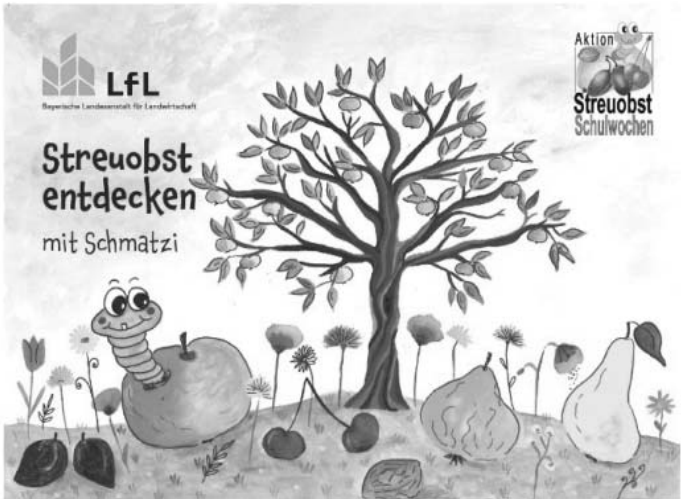
Unterricht auf der Streuobstwiese (Foto: Werner Oberle, OGV Schweinheim)

Bei den bayerischen Naturparken hat das Thema Streuobst auch seit dem Streuobstpakt verstärkt Einzug gefunden, u.a. im bundesweiten Bildungsprogramm „Junior Ranger“. So veranstaltete z.B. der Naturpark Haßberge einen Streuobst-Sammeltag mit Saftpressen für die kleinen Ranger.

>> TV Mainfranken-Beitrag zum Steuobst-Tag der Junior Ranger des Naturparks Haßberge

Tag der offenen Tür am Grünen Zentrum Puch (Foto: OGV Puch, G. Spirkl)

Die in diesem Jahr bei der LfL gemeldeten Führungen (398) liegen insgesamt deutlich über den Rückmeldungen der letzten beiden Jahre (2021: 271; 2020 136) und haben auch die Jahre 2019 (302) und 2018 (362) noch übertroffen. Wir freuen uns, dass mit den Streuobst-Schulwochen 2022 wieder rund 8.500 Kinder erreicht wurden.
Die Unterrichtsmaterialien (Rund um den Apfel und Das Klassenzimmer im Grünen), wurden von den Lehrern wieder stark nachgefragt. Die LfL hat in diesem Jahr auch weitere Unterrichtsmaterialien mit Praxistipps für Lehrkräfte der Sekundarstufe erarbeitet, die im kommenden Jahr digital für die Schulen erhältlich sind, so dass das Thema Streuobst auch in der Sekundarstufe aufgegriffen werden kann.
Des Weiteren haben wir in diesem Jahr zum Thema Streuobst ein Kinderheft mit Rätseln und Aufgaben für Grundschulkinder in kleiner Auflage erstellt, welches wir zunächst nur für eigene Veranstaltungen nutzen werden, um zu sehen, wie es bei Kindern ankommt.



Fotos der Streuobst-Wiesenführenden

Streuobstwiesentag der Grundschule Obernzenn (Foto: Barbara Stadlinger)

Keltertag des OGV Schweinheim für die Kleinsten (Foto: Werner Oberle, OGV Schweinheim)

Kreative Pflanzenfotos von der Streuobstwiese (Foto: Monika Bodirsky)

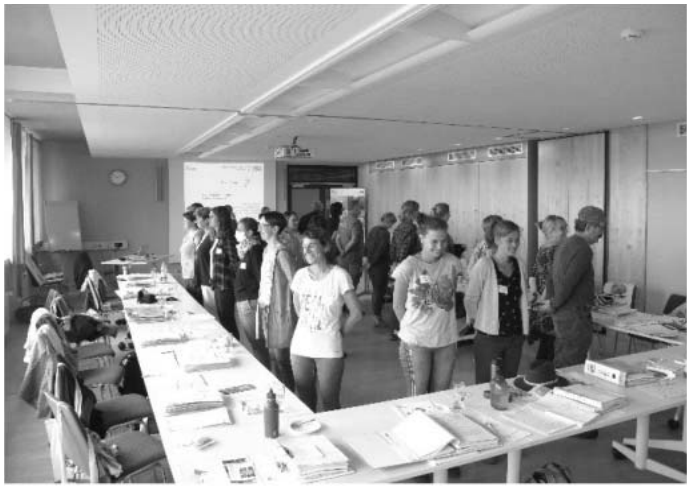
Allen Beteiligten – Herzlichen Dank!

Veranstaltungen der LfL und Kooperationen 2022

10. Bio-Streuobsttagung der LfL – Online-Veranstaltung am 23.02.2022
Die 10. Streuobsttagung der LfL zum Thema „Streuobst 2.0 – eine alte Obstkultur wird neu gedacht“ wurde erstmals als Online-Veranstaltung durchgeführt. Die Tagung widmete sich u.a. dem Bayerischen Streuobstpakt, dem Zielgerichteten Anbau von Streuobst, neuen Ideen und Partnern für die Anlage von Streuobstwiesen sowie dem Wert von Streuobstbäumen für Kinder, Erwachsene und Ruhende. Das Obstparadies in Staufen und das Tafelobstprojekt „Eva und Adam“ stellten ihre ebenfalls sehr erfolgreichen Ideen vor. Insgesamt sollten mit der Tagung Anregungen gegeben werden Streuobst neu zu denken.
Mit über 400 Teilnehmern war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Es bestand ein reger Austausch über den Chat und gab viele lobende Worte.

>> Mehr Infos

Seminar „Erlebnis Streuobstwiese mit Grundschulkindern“ für Neueinsteiger als Streuobstwiesenführende



Spiele für drinnen (Foto: LfL, S. Reiser)

Bei dem 1-tägigen Seminar am 1. September 2022 wurden 24 Teilnehmer von der LfL als Streuobst-Wiesenführende ausgebildet und für die Streuobst-Schulwochen qualifiziert.

Spiele für draußen (Foto: LfL, S. Reiser)

Der Kurs richtet sich ausdrücklich an Neueinsteiger, die bisher kaum Erfahrungen mit Führungen für Kinder haben. Die Teilnehmer erhalten auch Informationen zu den Grundlagen des Streuobstbaus, überwiegend jedoch Ideen für eine erlebnisreiche Streuobstwiesen-Aktion. Tipps zur Planung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit runden den Theorieteil ab. Am Nachmittag wurden Spiele und Aktivitäten aus der Naturpädagogik auf der Streuobstwiese selbst ausprobiert.
>> Mehr Infos

4. Streuobst-Wiesentag am Schafhof in Freising (Veranstalter LPV Freising)

Der Landschaftspflegeverband Freising lud am 18. September 2022 zum 4. Streuobst-Wiesentag zum Schafhof nach Freising ein. Die LfL unterstützte die Veranstaltung wieder mit einem Informationsstand und einer Sortenausstellung mit regionalen Apfel- und Birnensorten sowie Raritäten des **Obsthofes Bauer** aus Jarzt.
Die Besucher konnten am Glücksrad ihre Kenntnisse zu Streuobst testen mit Fragen wie „Welche Obstarten findet man auf der Streuobstwiese“ oder „Wieviel Liter Saft bekommt man aus 100 kg Äpfel“.
Über den gesamten Tag gab es diverse Fachvorträge zur zielgerichteten Anlage und Pflege von Streuobstwiesen, zum legendären Pfarrer Korbinian Aigner und seinem Korbiniansapfel (KZ3), zur Artenvielfalt der Streuobstwiese sowie Vorführungen zur Veredelung und Baumpflege. Der regionale Streuobst-Bauernmarkt bot wieder regionale Produkte vom Freisinger Land, sortenreine Säfte, feinste Edelbrände, Honig und weitere Produkte rund um die Streuobstwiese.

Infostand der LfL am Schafhof Freising (Foto: LfL, P. Jungbeck)

Erntedank-Ausstellung im Botanischen Garten München

Der Schwerpunkt bei der diesjährigen Erntedank-Ausstellung lag wieder auf der Vielfalt regionaler Kulturpflanzen. Vom 24. September bis 3. Oktober erhielten die Besucher in der Winterhalle des Botanischen Gartens München-Nymphenburg wieder einen Einblick in die große Vielfalt der Gemüse- und Gartenkulturpflanzen, sowie zu regionalen Getreidearten und Streuobst-Sorten. Die Ausstellung wurde von der LfL sowie dem Tagwerk Förderverein e.V. mit Informationsständen fachlich begleitet.
Der Pomologe Friedrich Renner stand an einem Wochenende für die Bestimmung von mitgebrachten Äpfeln zur Verfügung.

Infostand der LfL zu Streuobst in Bayern erhalten und nutzen im Botanischen Garten München (Foto: LfL, E. Machmerth)

Markt- und Verkostungsstände mit regionalen Spezialitäten sind leider nicht mehr zugelassen.
>> Mehr Infos

Seminarwoche „Streuobstanbau und Streuobstverwertung“ in Kringell

Die Seminarwoche an der Akademie für ökologischen Landbau in Kringell fand in diesem Jahr vom 17. bis 21. Oktober 2022 mit 30 Teilnehmern statt. In dem fünftägigen Seminar wird kompaktes Grundlagenwissen zur Anlage, Pflege und zu Verwertungs-möglichkeiten von Streuobst vermittelt. Der theoretische Teil beinhaltet u.a. Grundlagen der Botanik und der Befruchtungsverhältnisse von Obstbäumen einschließlich der richtigen Auswahl der Sorten und Unterlagen. In einem praktischen Teil werden von den Teilnehmern Streuobstbäume fachgerecht gepflanzt und Jung-/Altbäume beispielhaft gepflegt. Weitere Themen sind Veredelungstechniken, Ökologie der Streuobstwiese sowie der Umgang mit Krankheiten und Schädlingen. Biologischer Pflanzenschutz sowie die Ökozertifizierung werden ebenfalls thematisier

Vorführung von Erntemaschinen (Foto: LfL, P. Jungbeck)

Zum Thema Ernte und Verarbeitung werden maschinelle Helfer vorgestellt, sowie die eigene Kelterei der Ökoakademie besichtigt. Eine Exkursion in die Streuobstregion Lallinger Winkel schließt die Seminarwoche ab.
>> Mehr Infos

Zum Schluss…

… möchte ich mich bei allen Akteuren noch verabschieden, da ich die LfL zum Ende des Jahres wegen Umzugs in die alte Heimat verlasse.

Es war mir eine Freude Sie bei Ihren Aktivitäten rund um das Thema Streuobst nach den gegebenen Möglichkeiten über 7 Jahre zu unterstützen.

Nun wünsche ich Ihnen Allen bei Ihren Aktionen weiterhin viel Erfolg, denn die Aktion Streuobst lebt weiter mit Ihren Ideen!

Mit herzlichen Grüßen

Elfi Machmerth

DE-ÖKO-037

Imkerei –
Bio - Streuobstbau

Jürgen Pompe
Winklsaß 74
84088 Neufahrn
Tel: 08773 / 678
Mosterei-pompe@t-online.de

Einladung zum

Sortenbestimmungsseminar

am Samstag, 11. Februar 2023
Von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Bei Susanne's Lohnmosterei
in
Einkreut 32 84061 Ergoldsbach

Kosten: 30,- € pro Teilnehmer

Themen:

1. Voraussetzungen zur Bestimmung
2. Theoretische Grundlagen der Bestimmung:
3. Gesamteindruck der Fruchtprobe
4. Farbliche Ausprägung
5. Kelch – Stielansichten, Reifezeiten
6. Schnittbilder
7. geeignete Literatur
8. Praktische Beispiele an Früchten und deren Erkennung

Mittagessen: Kaltes Buffet für 10,- € pro Person
Ganztags Getränke, Kaffee und Kuchen
Teilnahmebescheinigung

Anmeldung erforderlich bis 29. Januar 2023 unter 08773 / 678
oder mosterei-pompe@t-online.de

DE-ÖKO-037

Imkerei –
Bio - Streuobstbau

Jürgen Pompe
Winklsaß 74
84088 Neufahrn
Tel: 08773 / 678
Mosterei-pompe@t-online.de

Einladung zum

Mostereiseminar

am Samstag, 15. April 2023
Von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Bei Susanne's Lohnmosterei
in
Einkreut 32 84061 Ergoldsbach

Kosten: 30,- € pro Teilnehmer

Themen:

1. Obstarten
2. Anforderungen an das Verarbeitungsobst
3. Theoretische Grundlagen der Saftherstellung, gesetzliche Regelungen
4. Technische Voraussetzungen, Gerätschaften
5. Behandlung des Rohsaftes
6. Konservierung, Pasteurisierung, Abfüllung
7. Mostherstellung – von der Frucht bis zum trinkfertigen Most

Mittagessen: reichhaltiges kaltes Buffet für 10,- € pro Person
Ganztags Getränke, Kaffee und Kuchen
Teilnahmebescheinigung

Anmeldung erforderlich bis 01. April 2023 unter 08773 / 678
oder mosterei-pompe@t-online.de

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **07.12.2022** Sitzungsort: **Rathaus Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Oswald Michael jun., Gruber Maria, Wenig Michael, Lallinger Friedrich, Jacob Ludwig, Spannmacher Josef, Pfeffer Thomas, Diana Lemberger**

Entschuldigt: **Süß Alois anwesend ab TOP 14, Cruchten Monika, Lallinger Martin anwesend ab TOP 6**

Schriftführer: **Manfred Hunger**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige
Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung erkundigt sich Bürgermeister Reitberger, ob Einverständnis mit der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Sanierung Tennisanlage“ bestehe. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) Aufstockung einer Garage für forstwirtschaftliche Geräte in Ranzingerberg

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

b) Errichtung einer Lager- und Abstellhalle für land- und forstwirtschaftliche Maschinen und Geräte sowie Hackschnitzel in Datting

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

c) Verlängerungsantrag zum Anbau eines Carports an eine best. Garage sowie Errichtung eines Yogaraumes im Dachgeschoss in Woiding

Abstimmungsergebnis:
13 10 10:0

3. Feststellung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.541.574,40 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.839.499,79 Euro.
Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2021 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:
13:10 10:0

4. Entlastung zur Jahresrechnung 2021

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.
Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13:9 9:0

Bürgermeister Reitberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

5. Jahresrechnung des Kindergartens 2021

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Jahresrechnung 2021, die im laufenden Betrieb mit Einnahmen von 5.63.593,79 Euro und Ausgaben von 550.161,42 Euro schließt, informiert.
Gegenüber dem Haushaltsplan ergibt sich ein um 13.432,37 Euro höherer Überschuss. Die Gründe werden erläutert. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.
Der Überschuss sei Ausdruck eines außerordentlich wirtschaftlichen Betriebes des Kindergartens. Hierfür gebühre dem Ortscaritasverband und dem Personal des Kindergartens Anerkennung.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

6. Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer)

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 350 %, für die Grundsteuer B bei 350 % und für die Gewerbesteuer bei 350 % liegt.
Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

7. Planung eines Sand- und Geröllfangs für die Kläranlage

Bürgermeister Reitberger informiert, dass in den Mischwasserkanälen erhebliche Mengen an Sand und Geröll zur Kläranlage mitgeführt werden. Dies führt zu einem beschleunigten Verschleiß der nachfolgenden Aggregate.
Geplant wäre ein Betonschacht vor dem Rechengebäude mit entsprechender Ausstattung.

Mithilfe eines Vakuumfasses würde der Schacht entleert werden. Bürgermeister Reitberger schlägt vor, einen Sand- und Geröllfang im nächsten Jahr vorzusehen.
Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

8. Sanierung Tennisanlage

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Sanierung der Tennisanlage in das Sportstättenförderprogramm der Städtebauförderung mitaufgenommen worden ist. Für die Maßnahme werden von der Regierung von Niederbayern insgesamt 180.000,00 Euro an Bundes- bzw. Landesmitteln bereitgestellt. Damit die Fördermittel nicht verfallen, ist der Förderstelle noch in diesem Jahr ein Zuwendungsantrag vorzulegen.
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung von Niederbayern zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die Erschließung des Baugebiets „Jägerhölzl II“ ist lt. der Firma Penzkofer im Sommer 2023 vorgesehen.
- Beim Kindergarten in Lalling ist seitens der Firma Penzkofer unentgeltlich eine Überdachung hergestellt worden.
- Hinweis auf die Eröffnung des Pflegeheims.
- Information über die Prüfung eines barrierefreien Zugangs in das Rathaus.
- Information zum Spielmobil seitens des Gemeinderates Pfeffer.

10. Anfragen

Eine Anfrage bezieht sich auf die mangelhafte Abdichtung im Bereich der Einfahrt zum Bauhof-Salzlager.

gez. Reitberger, *Sitzungsleiter*

gez. Hunger, *Niederschriftführer*

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNER MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL® DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Unser Schutzschirm für Ihre Ernte.

Unsere **ErnteSchutz Vario** schützt Sie vor Ertragsausfällen, die durch Extremwetterlagen, wie Hagel, Sturm, Starkregen, Frost und Trockenheit entstehen. **Wir sind für Sie da.**

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer
Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Telefon 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Viel Platz zum Feiern!

Egal ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Firmenseminare bei uns ist Ihr Fest in professionellen Händen. Wir beraten Sie beim festlichen Menü, der Getränkebegleitung und der Unterbringung Ihrer Gäste!
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

P.S.: Nutzen Sie auch unseren mobilen Partyservice!

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

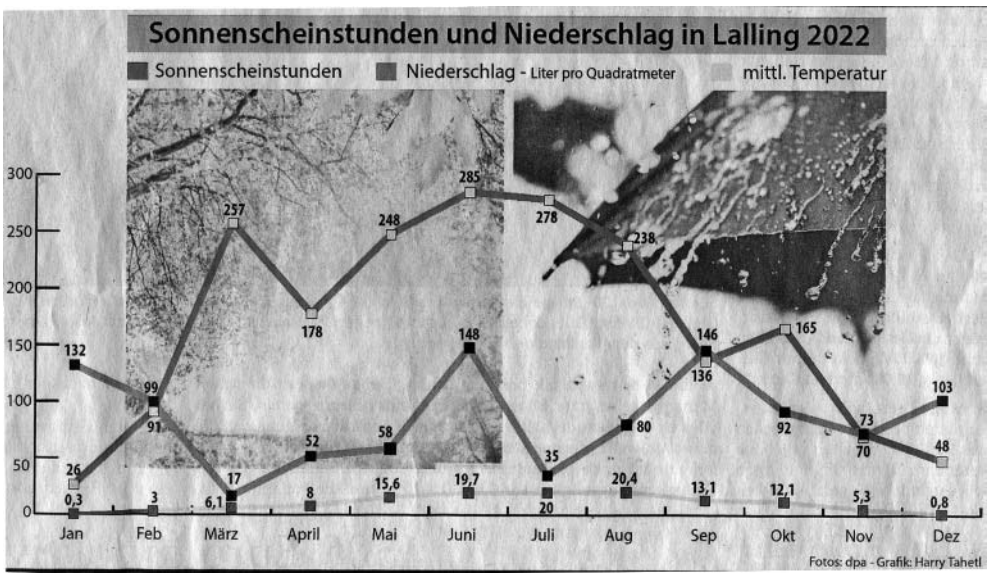
TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET, MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

Wetter 2022:

Wieder ein Winter, der keiner war – ein extrem heißer Sommer – Frühlingswetter zwischen Weihnachten und Neujahr

Max Duschl hat die Daten der Lallinger Wetterstation ausgewertet

Das Wetterjahr 2022 war geprägt von einem wiederum milden Winter, einem heißen und niederschlagsreichen Sommer. Die tiefste Temperatur wurde am 21. Januar mit -9° C registriert. In den Sommermonaten Juni, Juli, August und September wurden 13 heiße Tage (über 30° C) und 49 Sommertage (über 25° C) gemessen. Der heißeste Tag wurde am 25. Juli mit 33,8° C registriert. Die Gesamtniederschlagsmenge betrug 1035 l/m2. Insgesamt wurden zehn Gewitter beobachtet. Davon wurden acht als harmlos mit wenig Regen eingestuft. Zwei Gewitter am 05. Juni und 26. August brachten 65,6 l/m2 und 30,3 l/m2 innerhalb kürzester Zeit auf den Quadratmeter. Die Photovoltaikanlagenbesitzer konnten sehr zufrieden sein. Im Jahr 2021 gab 1847 Sonnenstunden, im Berichtsjahr waren es 2021 Stunden.



Drei Kurven, die das Wetter des vergangenen Jahres erzählen: *Max Duschl hat die Zahl der Sonnenscheinstunden, die Niederschlagsmengen und die mittlere Temperatur je Monat ausgewertet.*

Frühling:

Nach dem harmlosen Winter setzte sich ab dem 10. März frühlingshaftes Wetter mit trockenem und warmem Wetter durch. Die Landwirte konnten die Feldarbeiten problemlos erledigen. Lediglich der Monat April war sehr niederschlagsarm. Nachdem es bis 20. April fast jede Woche noch Boden- und Luftfröste gab, wurden an einigen Stellen Auflaufprobleme bei Getreiden beobachtet. Der Monat Mai brachte dann den Durchbruch zum Frühsommer. Die Temperaturen stiegen zum Teil bereits auf sommerliche Werte an. Es gab 17 Tage mit etwas Regen – dieser war mit 58 l/m2 zu wenig. Die Vegetation konnte sich jedoch noch gut entwickeln.

Sommer:

Die Monate Juni, Juli und August brachten dann die Erlösung über die monatliche Trockenheit von März bis Mai. Im Juni fielen an 17 Tagen 148 l/m2 Regen. Die Monate Juli und August brachten ideales Wetter für die Landwirtschaft und Urlauber. Die gesamte Natur, insbesondere der Wald, konnten sich gut erholen.

Herbst:

Anfang September waren noch einige Sommertage zu registrieren. Ab 18. September änderte sich die Großwetterlage grundsätzlich. Der Frühherbst stellte sich ein. Am 18. September fielen 42 l/m2 Regen. Am 1. und 2. Oktober kamen nochmals 48 l/m2 hinzu. Ansonsten war es goldener Oktober mit viel Sonnenschein und angemessenen Temperaturen. Laut Statistik war es der wärmste Oktober seit den Wetteraufzeichnungen. Die Novemberwitterung nahm einen normalen Verlauf, war jedoch allgemein zu mild und nebelreich.

Winter:

Der letzte Monat des Jahres nahm einen kuriosen Verlauf. Die ersten 20 Tage begannen winterlich. Ab 21. Dezember stellte sich singularisch das sogenannte Weihnachtstauwetter ein und das weit bis in den Januar 2023 anhielt. Man kann sagen: Ein echtes Frühlingswetter im Hochwinter!

Viele Leute fragen mich: Wie geht es mit dem Winter weiter? Eine alte Wetterweisheit sagt:

Um die Jahreswende entscheidet sich in den meisten Jahren der Charakter des Hochwinters. Wenn nämlich in der Zeit von Weihnachten bis Hl. Drei Könige mildes Wetter vorherrscht (an mind. 7 Tagen), so folgt mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch ein milder Hochwinter.

Wetterregel: Wenn bis Dreikönigstag kein Winter ist, kommt keiner mehr.

Es kann aber auch Ausnahmen geben! Das letzte Januardrittel 1956 ist sicher noch der älteren Generation in Erinnerung. Um den 25. Januar wurde ganz Europa von sibirischen Kältewellen überflutet. Bis weit in den März zeigte das Thermometer täglich zwischen -20 und -28° C. Innerhalb von fünf Tagen fror die Donau von Regensburg bis Passau zu. Der Fluss konnte gefahrlos mit Fahrzeugen überquert werden.

Max Duschl *betreibt die Lallinger Wetterstation.*

GASTHOF ERTL PARTYSERVICE
ZUR POST INNERNZELL
GENUSS MIT TRADITION

Deggendorfer Str. 1 - 94548 Innernzell, Tel. 08554/3453

So., 05.02.2023 ab 11.30 Uhr
Bayerische Spezialitäten v. Buffet
mit hausgem. Apfelstrudel

So., 12.02.2023 ab 11.30 Uhr
Schnitzel-Variationen v. Buffet

So., 05.03.2023 ab 11.30 Uhr
Bayerische Spezialitäten v. Buffet
mit hausgem. Apfelstrudel

So., 19.03.2023 ab 11.30 Uhr
Schnitzel-Variationen v. Buffet

Wir bitten um rechtzeitige Tischreservierung!

vhs Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

Gesundheit Kultur

Kursangebote – eine Auswahl

KURS IN LALLING
D4209 Pilates ab 28.02.2023, 10x

KURS IN SCHAUFLING
D4136 Yoga ab 25.01.2023, 10x

JETZT ANMELDEN

KURS IN GRATTERSDORF
D5303 Kreativ mit Papier & Stempeln 30.03.2023, 1x

Weitere Kursangebote finden Sie in unserem Programmheft und auf **www.vhs-deggendorf.de**

Die vhs bewegt dich.

Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
Amanstr. 11 • 94469 Deggendorf • Tel.: 0991 32015-0
www.vhs-deggendorf.de

Heike-Irmen

Die Geschenkidee

Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

holler dalken
... und es passt!

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

Umfirmierung ab 01.01.2023

Pflegedienst Eder & Dengler → Pflegedienst EDER

... neue Verpackung aber gleicher Inhalt

St. Gunther-Str. 1 - 94551 Lalling · Tel. 09904/8116560 - Fax 8116559
www.pflegedienst-eder.de

- professionelle Grundpflege
- Unterstützung bei palliativer Versorgung
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung
- Verhinderungspflege
- Beratungsgespräche
- Entlastungsleistungen

Pflegekraft in Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams gesucht

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Mittwoch, 07. Dezember um 19:30 Uhr:

Letztes Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus in diesem Jahr.

Freitag, 09. Dezember um 19:30 Uhr:

Wir besuchten die Christbaumversteigerung des Bienenzuchtvereins im Gasthaus Lallinger.

Samstag, 10. Dezember um 19:30 Uhr:

Kameradschaftsabend unserer Feuerwehr im Gasthaus Lallinger, für alle aktiven, passiven, fördernden und Ehrenmitglieder mit Partnern. Nach einem gemeinsamen Abendessen stattete uns der Nikolaus wieder einen Besuch ab. Auch ein Fotorückblick über das abgelaufene Jahr wurde gezeigt.

Freitag, 16. Dezember um 00:44 Uhr:

Einsatz 28-22 THL 3, VU eCall ohne Spracherwiderung

Ein PKW war von Gerholling kommend auf der DEG 41 Richtung Kaußing unterwegs von der Fahrbahn abgekommen. Ursache war akuter Glatteisregen. Die Fahrerin war von einem Schock abgesehen unverletzt und wurde von uns betreut. Unsere Aufgabe beschränkte sich auf das Ausleuchten und Sichern der Einsatzstelle.

Samstag, 24. Dezember um 14:30 Uhr:

Die FFW Lalling brachte wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in den Lallinger Winkel.

Die Flamme wurde in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet und nach Wien geflogen, von Wien aus wurde das Friedenslicht von den österreichischen Feuerwehrkameraden im ganzen Land verteilt. In Schärding holten die Flamme die Kameraden der FF Vilshofen ab und brachten sie in ihr Gerätehaus. Dort nahm sie u.a. auch KBI Bernhard Süß in Empfang, der brachte sie nach Schwarzach, wo bereits zahlreiche Führungskräfte warteten um das Friedenslicht in den eigenen Schutzbereich zu bringen.

In Lalling angekommen entzündeten wir zusammen mit Pfarrer Phillip Höppler mit dem Friedenslicht die Osterkerze.

Mittwoch, 28. Dezember um 12:35 Uhr:

Einsatz 29-22 THL 3, Waldunfall mit eingeklemmter Person
Wir wurden zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Hunding zu einem Forstunfall gerufen. Trotz hervorragender Zusammenarbeit von Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst und Bergwacht waren unsere Bemühungen erfolglos.
Viel Kraft den Kameradinnen und Kameraden der FF Hunding und unser tief empfundenes Beileid der Familie!

Samstag, 07. Januar um 03:29 Uhr:

Einsatz 01-23 THL First Responder
Wir wurden zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand in Lalling alarmiert.
Am Einsatzort fanden wir eine leblose Person vor, sofortige Reanimationsmaßnahmen blieben leider ohne Erfolg.
Viel Kraft den Angehörigen!

Sonntag, 15. Januar um 10:00 Uhr:

Treffen der Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und „Piepserträger“: Jahresrückblick 2022 und Ausschau auf das Jahr 2023 standen auf dem Programm.

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... die nächsten Termine:

Sonntag, 19. Februar um 10:00 Uhr:

Dienstbesprechung der Führungskräfte ab Dienstgrad Löschmeister im Unterrichtsraum zum Jahresdienstplan für 2023, sowie vorgesehene Anschaffungen zur Optimierung der Einsatzausrüstung. Zudem steht die Verteilung der Verantwortlichkeiten bei den diesjährigen Übungen auf dem Programm.
Bei Verhinderung bitte beim Kommandanten melden!

Faschingsdienstag, 21. Februar um 16:00 Uhr:

Kesselfleischessen am Gerätehaus.
Fürs leibliche Wohl ist mit Kesselfleisch, Blut- und Leberwürsten sowie Getränken aufs Beste gesorgt.

Dienstag, 21. Februar um 19:00 Uhr:

Die Jugendfeuerwehr beginnt mit der Ausbildung zum Oberösterreichischen Wissenstest (Abnahme am 11. März). Dieser Termin ist für Neueinsteiger bestens geeignet. Bitte weitersagen!

Sonntag, 26. Februar um 10:00 Uhr:

Einweisung in die Unfallverhütungsvorschriften für die Atemschutzgeräteträger. Auch für Interessierte, die beim Einsatz die Atemschutzüberwachung übernehmen können (z.B. ehemalige Geräteträger).

Für Führungskräfte sollte die Teilnahme selbstverständlich sein, für die Geräteträger ist sie Pflicht.

Mittwoch, 01. März um 19:30 Uhr:

Nächstes Treffen der Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und **Interessierten.**

Donnerstag, 02. März um 16:30 Uhr:

Nächstes Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus.

Info:

Bei ausreichend Beteiligung findet ein Erste-Hilfe-Kurs im Gerätehaus statt. Interessierte melden sich bitte schnellstmöglich beim Kommandanten an. Uhrzeit steht noch nicht fest.
Kursdauer: 2-3 Abende
Sollte dieser Kurs nicht zu Stande kommen, wird dieses Jahr keiner mehr stattfinden.

Feuerwehren verteilen „Friedenslicht“ aus Bethlehem im Landkreis

Zeichen der Verbundenheit zwischen Christen auf der ganzen Welt – Aktion bereits zum 27. Mal

Schwarzach. Zahlreiche Führungskräfte der Feuerwehren des Inspektionsbezirkes von Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (zuständig für das Landkreisgebiet „links der Donau“) warteten am Nachmittag des Heiligen Abends vor dem Feuerwehrgerätehaus in Schwarzach, um das „Friedenslicht aus Bethlehem“ in Empfang zu nehmen und es über die Kreisbrandmeister und die örtlichen Feuerwehren an den Gerätehäusern und in den Kirchen der Pfarreien an die gesamte Bevölkerung zu verteilen.

Bernhard Süß hatte mit Tochter Manuela zuvor die Kerzenflamme zusammen mit Kreisbrandmeister Konrad Seis, dem Vorsitzenden des Deggendorfer Kreisfeuerwehrverbandes, von den Kameraden der Feuerwehr in Vilshofen abgeholt, die es vorher in Schärding von den österreichischen Kameraden in Empfang genommen hatten. „Der ganze Stadtplatz von Schärding war voll von Feuerwehrmännern - ein beeindruckendes Bild“ schwärmte Vilshofens Ehrenkommandant Xaver Graf, der das Licht bereits zum 29. Mal nach Vilshofen holte. Die komplette Führungsriege der Vilshofener Feuerwehr zeichnete für die Aktion erneut verantwortlich: Kommandant Markus Schütz mit Stellvertreter Andi Graf, Vorsitzender Karl-Heinz Grünbeck sowie Kreisbrandmeister Sebastian Meyer und Fahnenmutter Traudl Anthuber unterstützten „ihre“ Feuerwehr Vilshofen.

Auch eine Führungsdelegation aus Osterhofen mit Kreisbrandmeister und Kommandant Manfred Ziegler, seinem Stellvertreter Hans Ecker, Ehrenkreisbrandrat Leopold Schmid und Ehrenkreisbrandinspektor Klaus Heller war im neu renovierten Vilshofener Feuerwehrgerätehaus eingetroffen. Alle Beteiligten waren erfreut, dass die Aktion erstmals nach der Umbauphase des Gerätehauses und der Coronaproblematik wieder in gewohnter Weise stattfinden konnte. Um 12:30 Uhr segneten Stadtpfarrer Lothar Zerer, Pater Peneu, Bruder Leo vom Kloster Schweiklberg sowie die Pfarrer Alfred Binder (Künzing) und Christian Altmannsperger (Osterhofen) die Flamme nochmal, bevor die Verteilung im Vilshofener Gebiet und im Landkreis Deggendorf sowie im Landkreis Dingolfing-Landau startete. Stadtpfarrer Zerer hoffte auf den Text eines Kirchenliedes: „Mit seinem hellen Scheine vertreibt‘s die Finsternis“. Es ist erstaunlich, wie schnell sich im „Schneeballsystem“ über Ländergrenzen hinweg diese weihnachtliche Friedensgeste verbreitet. Die Feuerwehren als tägliche Helfer in jeglicher Notsituation sind hierfür geradezu prädestiniert.

Auch Vilshofens Bürgermeister Florian Gams war anwesend und dankte den Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr Vilshofen für die Übernahme dieser mittlerweile traditionellen Aktion. In seinem Grußwort hob Gams auch hervor, dass gerade in der aktuellen Zeit das Friedenslicht eine große symbolische Bedeutung habe. Der unsinnige Krieg Russlands gegen die Ukraine bringt Tod, Schrecken und Armut mitten in Europa und gefährde sogar den Weltfrieden. Der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Vilshofen, Karl-Heinz Grünbeck, konnte einleitend neben der hohen Geistlichkeit und dem Bürgermeister auch die Feuerwehrabordnungen aus dem Landkreis Deggendorf begrüßen.

Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband hat vor 31 Jahren die flächendeckende Verteilung des Friedenslichtes in Österreich übernommen, die älteste „Friedenslicht-Aktion“ des ORF wurde in diesem Jahr zum 36. Mal durchgeführt. Zwei Tage vor dem Heiligen Abend wird dieses Friedenslicht von einem Kind in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet und von den „Austrian Airlines“ vom Flughafen Tel Aviv nach Wien-Schwechat geflogen. Von dort aus wird die Kerzenflamme seit damals flächendeckend in Österreich verbreitet. Seit 26 Jahren, also heuer zum 27. Mal hängen sich auf Initiative vom damaligen Kreisbrandrat Leopold Schmid auch die Feuerwehren aus dem Landkreis Deggendorf an diese Aktion an. Als Schmid damals von der Aktion erfuhr, war er spontan begeistert und fand bei seinen Führungskräften schnell zahlreiche Befürworter.

Heute gehört das Friedenslicht für viele Familien schon zur weihnachtlichen Tradition: Das Kerzenlicht brennt über die Feiertage in den Wohnungen, auch die Kerzen auf den Gräbern der Verstorbenen werden mit dieser Flamme entzündet, als weihnachtliche Geste und zum Zeichen der Verbundenheit mit den Christen auf der ganzen Welt. Es wird mittlerweile in über 25 europäischen Ländern verteilt. -**bs.**

Der Deggendorfer Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende KBM Konrad Seis (l.) und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (4. v. l.) übernahmen das Friedenslicht von den Kameraden der Feuerwehr in Vilshofen: 1. Kommandant Markus Schütz (weiter v. l.), Ehrenkommandant Xaver Graf, Vorsitzender Karl-Heinz Grünbeck und stv. Kdt. Andi Graf, mit dabei KBM Manfred Ziegler

Pfarrer Philipp Höppler (v. l.) entzündet in der Lallinger Pfarrkirche die Osterkerze mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, assistiert von Kommandant und Kreisbrandmeister Ludwig Jacob, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß und stv. Kdt. Jan Heindl

Knapp 50 Feuerwehrführungskräfte übernahmen am Gerätehaus in Schwarzach das „Friedenslicht aus Bethlehem“ von Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, der es von den Vilshofener Feuerwehrkameraden abgeholt hatte, die es vorher von den österreichischen Kameraden in Schärding übernommen hatten.

Fotos: Erwin Graf, Bericht: Bernhard Süß

Bayernpartei verteilte Weihnachtsplätzchen

Der Bayernpartei Ortsverband Lalling-Hunding verteilte auch vergangenes Weihnachten wieder am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag kleine Tüten mit Weihnachtsplätzchen und einem Weihnachtsgruß an die Bevölkerung. Insgesamt konnten über 200 Tüten mit Weihnachtsplätzchen verteilt werden. Laut 1. Vorsitzenden Thomas Pfeffer wurde 2022 an die kleinen Ortschaften gedacht. Es wurden Datting, Ginn, Woiding, Gerholling, Ranzingerberg und sogar der Durchfurther Schuß mit süßen Christkindln beliefert. Darüber hinaus wurde in Teilen von Panholling und Lalling verteilt, konkret am „Kirchabugl“, im Kirchfeld und im Pfarrweg. In welchen Orten verteilt wird ändert sich laut Thomas Pfeffer von Jahr zu Jahr, da die Gemeinden Hunding und Lalling zusammen aus 27 Dörfern und Weilern bestehen. Ein großer Dank ging an die Bledzal-Bäckerin Waltraud Pfeffer. Der Ortsvorsitzende hofft den Bürgern der verschiedenen Dörfer eine kleine Freude gemacht zu haben.

Bis hinauf in den Durchfurtherschuß war die BP um Ortsvorsitzenden Thomas Pfeffer mit den Bledzal unterwegs

Text/Foto: Andreas Maier

Weihnachtliche Tütenaktion des KJR

Lalling. In der Vorweihnachtszeit stattet das feuerrote Spielmobil des Kreisjugendring (KJR) Jahr für Jahr den Gemeinden im Landkreis Deggendorf einen Besuch ab. Da sich Hunding und Lalling jährlich abwechseln, wartete dieses Jahr das KJR-Spielmobil am Lallinger Dorfplatz, um die Kinder mit kostenfreien Weihnachtstüten zu versorgen. Die Aktion stand unter dem Motto „Waiting for christmas“. Dabei konnten sich die Kinder die eigene Tüte oder den eigenen Rucksack mit weihnachtlichen Schmankerln befüllen lassen, um zu Hause mit den Materialien zu basteln. Zudem wurde das Programmheft für 2023 verteilt. Mit dabei war auch wieder der freundliche Kreisjugendring-Elch, mit dem die Kinder und Eltern Fotos machen konnten. Die Aktion wurde sehr gut angenommen. Auch 2023 besucht das KJR-Spielmobil die Gemeinden Hunding und Lalling wieder mehrfach: Unter anderem im Rahmen des Ferienprogramms 2023. Details und Termine: www.kjr-deggendorf.de

Jugendbeauftragte Diana Lemberger (rechts) freute sich zusammen mit den Kindern von Katrin Langgartner (links) auf den Besuch des KJR-Elches

Foto/Text: Jugendbeauftragter Thomas Pfeffer

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
Piccolo Rialto Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

FLIESEN EDENHOFER
Mosaik
Naturstein
Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf
Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de
Formteile
Rosonen

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR
• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten
Natursteinmaterialien + Betonpflaster
Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt **4.500 EUR**[1] sparen!

Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch Benzin (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die KfZ-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Unverbindlich empfohlener Aktions-Rabatt, nur bei teilnehmenden Handelspartnern, gültig bis 30.06.2023. **Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg**

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

PLATZHIRSCH
www.platzhirsch.bayern
WOHLFÜHLBÖDEN

Schreinerei Berndl
GmbH & Co. KG
Ensbach 13, 94571 Schaufling
Tel: 09904 / 1096 | www.schreinerei-berndl.de

Wir fertigen Ihre Stempel in verschiedenen Ausführungen.

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
... und es passt!

ZUR POST Lalling

DEIN GASTHOF
DEIN RESTAURANT
DEINE EVENT-LOCATION
IDEAL FÜR DEINE VERANSTALTUNG
VON 10 BIS 260 PERSONEN

Winter Öffnungszeiten *01.10. - 31.03.*

Mo – Do	11.30 – 14.00 Uhr | 17.00 – 23.30 Uhr
Fr – Sa	17.00 – 23.30 Uhr
So/Feiertag	11.00 – 15.00 Uhr

Für Feiern oder Veranstaltungen öffnen wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie.

Hauptstraße 8
94551 Lalling
09904 292970
info@zur-post-lalling.de

MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de

Da geht die POST ab!

Advents- Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Lalling

Lalling: Volles Haus bei den Lallinger Senioren im Guntherhaus, aber nicht zum Pokern, sondern zu einer anheimelnden Adventsfeier. Organisiert von der Leiterin Petra Cornely und dem Organisationsteam Gundi Gotzler, Gitti Hackl und Antonia Gotzler. Wunderschön weihnachtlich war der Pfarrsaal geschmückt. Leiterin Petra Cornely freute sich über den zahlreichen Besuch und begrüßte den Schreiber, Erzähler und Verfasser Johann (Hans) Weiß aus Padling.
Ein Überraschungsgast durfte auch nicht fehlen und so besuchte der Hl. Nikolaus, alias Franz Weinmann die Gruppe. Gespannt lauschten die Senioren seinen Worten.
Anschließend trug Johann Weiß aus Padling selbst erlebte Geschichten vor, die sich alle um Weihnachten drehten. So war der Stern im Mittelpunkt, das Herz, das Warten auf das Christkind und die kleine Stoffschildkröte namens Jupp. Lustig-heitere, aber auch nachdenkliche und schwermütige Geschichten faszinierten die Zuhörer. Ganz still war es während der Lesung. Hans schlug alle in seinen Bann. Die Zeit verging sehr schnell und nebenbei wurde Kaffee getrunken, Plätzchen und Apfelpunsch gekostet. Nach gemeinsamem Singen wurden noch Plätzchen in Form eines Sternes verteilt. Kaplan Peter Bosanyi besuchte die Senioren und wurde herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Zum Schluss bedankte sich Petra Cornely bei Hans Weiß für die besinnliche Unterhaltung und bei ihrem Orgateam, die zum guten Gelingen beigetragen hatte. „Allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt alle gesund“, so Petra Cornely. **UP**

Die
Gemeinde Lalling

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Bevorzugt Heizungsbauer / Landschaftsgärtner

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://lalling.de/aktuelles/

Hinweis!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aktuell werden wieder vermehrt Kraftfahrzeuge auf unseren Gehwegen abgestellt.
Besonders häufig ist dies auf den Gehwegen bei der Sparkasse in Lalling der Fall.

Nach § 12 StVO ist das Parken auf Gehwegen verboten!

Mit dem Parken auf Gehwegen **zwingen** Sie vor allem Kinder, Mütter mit Kinderwägen, ältere Personen und Menschen mit einer Behinderung, auf die Fahrbahn auszuweichen. Es wird hiermit auch ausdrücklich auf **Ihre Haftung** im Falle eines dadurch **verursachten Unfalles** hingewiesen!

Stellen Sie Ihre Autos auf geeigneten Plätzen bzw. Parkplätzen ab! Dabei geht es um den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer, die die Gehwege benutzen müssen (wie Rollstuhlfahrer, Fußgänger und Kinder die mit dem Fahrrad unterwegs sind). Bitte halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung, denken Sie beim Parken auch an die Anderen. Auch um Ihnen eine Anzeige und unnötigen Ärger zu ersparen, raten wir Ihnen, **nehmen Sie Rücksicht!**

Ihre Gemeinde Lalling

Partnerschaftsverein Lalling-Remy auf Weihnachtsmarkt in Remy

Seit 20 Jahren fährt jedes Jahr eine Delegation des Partnerschaftsvereins Lalling-Remy zum Weihnachtsmarkt von Remy nach Frankreich, um den Partnerschaftsverein der französischen Freunde zu unterstützen. Diese Tradition wurde auch in diesem Advent dank der Unterstützung durch den Bezirk Niederbayern und den deutsch-französischen Bürgerfonds fortgeführt.
Am Freitag, den 2.12., fuhren die Lallinger unter der Leitung der Vereinsvorsitzenden Marianne Maisch los, im Gepäck regionale Leckereien für den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt. Am Abend trafen sich die Deutschen und Franzosen zu einem gemeinsamen Abendessen im Festsaal von Remy. Nach der gemeinsamen Dekoration des neuen Bürgersaals am Samstagvormittag verbrachten die Deutschen den Nachmittag mit den jeweiligen Gastfamilien.
Sophie Mercier, 1. Bürgermeisterin von Remy, eröffnete im Beisein von Margaret Gonzales, Vorsitzende des französischen Partnerschaftsvereins, und Marianne Maisch, Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Lalling-Remy den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Die Kinder bekamen vorab Gutscheine für ein Geschenk des Partnerschaftsvereins Lalling-Remy. Am Stand der Lallinger erhielten sie dafür einen Hupfball und Gummibärchen. Die Gäste aus Lalling boten Weißwürste, Geräuchertes, selbstgemachtes Apfelbrot, Apfelsaft und Liköre aus Lalling an, aber auch Töpferwaren und Holzarbeiten. Trotz der niedrigen Temperaturen war der Markt sehr gut besucht und es konnten auch wieder neue Familien zu einem Besuch nach Niederbayern eingeladen werden. Ein gemeinsames Abendessen der Partnerschaftsmitglieder rundete die Veranstaltung ab.
Am Montagmorgen trat die Delegation ihre Heimreise nach Lalling an. Die Franzosen werden am 22. April kommenden Jahres in Lalling erwartet.

Stand des Partnerschaftsvereins Lalling-Remy

Von links: Vereinsvorsitzende Marianne Maisch, Dolmetscherin Sabine Hensel-Detrez, 1. Bürgermeisterin Sophie Mercier, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Remy-Lalling Margaret Gonzalez

Verkauf von Lallinger Produkten

Stand des französischen Partnerschaftsvereins

übermittelt von der VG

Förderverein Grundschule Lalling e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 10.02.2023 um 19:00 Uhr

im Büchelsteiner Hof in Grattersdorf

Stammtisch „Zur Linde“

Traditionsbesuch im Traditionswirtshaus „Zum Weißbräu“

(sg). Die Zeit zwischen den Jahren, in der es ohnehin etwas ruhiger zugeht und die Meisten Urlaub haben, nutzten wieder einmal einige Mitglieder des Stammtisch „Zur Linde“ am 29.12.2022 zu einem Besuch im Deggendorfer Traditionswirtshaus „Zum Weißbräu“. Nach zehn Besuchen in Folge bis 2019 war dies leider in den beiden letzten Jahren aufgrund der Corona-Situation nicht möglich gewesen, umso größer war dieses Mal die Vorfreude.

Die Anreise fand schon relativ zeitig mittels Rufbus statt, wobei sich die Organisation desselben für unseren 1. Vorstand Michael Wenig als nicht ganz so einfach herausstellte. Es wurde wieder mal ein überaus geselliger und lustiger Nachmittag bei vielen Gesprächen, Diskussionen, alten Geschichten und natürlich Weißbieren. Die zum Glück wiedergefundene Stammtisch-Sau wurde in diesem Zuge auch geschlachtet.

Die Veranstaltung endete für die Hartgesottenen erst in unserem Stammlokal Oswald in Ranzing.

Weitere Einzelheiten werden, wie immer bei solchen Aktionen, unter den Mitgliedern ausgetauscht und besprochen.

Dieser Besuch im Weißbräu war wieder einmal eine super Sache und ist für das Jahr 2023 bereits für den 28.12. geplant und in den Weißbräu-Kalender eingetragen.

Bericht/Foto: Streicher Schos

Lallinger Mak wird 40

(sg). Am 17.12.2022 ab 20.00 Uhr hatte unser Stammtischmitglied Lallinger Mak Familie und Freunde zur Feier seines 40. Geburtstags nach Rohrstetten ins Gasthaus „Griabige Pizzastub´n“ eingeladen und sehr viele waren der Einladung gefolgt.

Schon am eigentlichen Geburtstag unter der Woche hatte es sich eine illustre Gruppe nicht nehmen lassen, dem Jubilar zu gratulieren. Vorab waren diverse Bilder aus Kindheit und Jugend auf den Zufahrten zu seinem Anwesen verteilt worden. Obwohl er aus dem Tiefschlaf geweckt wurde, ließ er die Gäste fast nicht mehr nach Hause gehen. So wurde die Nacht nach einigen Bieren relativ kurz.

In einer kurzen Begrüßung bei der Feier erklärte der Jubilar ziemlich frühzeitig die eigens für die Feier aufgebaute Bar für eröffnet. Der bzw. die eine oder andere hatte darauf schon hin gefiebert, suchte gleich den Weg dorthin und kam auch kaum mehr zum Vorschein.

Ein Revival hatte auch DJ Stümpfe, der leider nur noch zu besonderen Anlässen sein Können zum Besten gibt.

Die Veranstaltung endete in den frühen Morgenstunden. Um dem Schwiegervater des Jubilars dann unzählige Transportfahrten zu ersparen, wurden von Maks Frau Martina kurzerhand auch die noch verbliebenen Gäste auf alle sich irgendwie ergebenden Mitfahrgelegenheiten aufgeteilt.

Lieber Mak, danke für die Festlichkeit mit ausgezeichneter Bewirtung!

Der Stammtisch „Zur Linde“ wünscht viele weitere gesunde und zufriedene Jahre!

Bericht/Foto: Streicher Schos

Wie wär's mit einem schönen Krügerl oder Tasse als Geschenk mit individuellem Aufdruck z.B. Foto mit Spruch für das Geburtstagskind oder den Jubilar.

Auch fertigen wir Flaschenetiketten für den zu feiernden Anlass nach Ihren Wünschen.

hollerdalken ... und es passt!

Druckerei

Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Ranzinger Devils blicken auf sehr gutes Eishockey-Halbjahr zurück!!!

Wie seit einigen Jahren gewohnt, begann für die Ranzinger Devils auch die diesjährige Eishockeysaison 22/23 mit dem selbst veranstalteten Eishockeyturnier in Deggendorf, kombiniert mit dem Ranzinger Hoffest. Die Devils belegten bei diesem Turnier, an dem insgesamt sechs Teams teilnahmen, durch eine äußerst knappe 1:2-Overtime-Niederlage im Finale den 2. Platz. Turniersieger wurden die Icehoppers Bayreuth, die nach vielen Teilnahmen erstmals den Turniersieg erringen konnten und diesen dementsprechend am Abend feierten.

Anschließend absolvierten die Ranzinger im Oktober vier Freundschaftsbegegnungen. Dreimal ging man als Sieger vom Eis. Man konnte die Red Cracks Geiselhöring mit 10:3, die Luchse Waldkirchen mit 9:4 und den RSC Pillnach mit 12:1 allesamt mehr oder weniger deutlich besiegen. Nur gegen die äußerst stark auftretenden Eisbären Burgkirchen hatten die Devils keine Chance und unterlagen letztendlich verdient mit 4:8.

Am 09. November reiste man zum 23mal ins Trainingslager nach Eppan/Südtirol. Heuer trat man diese Fahrt mit sage und schreibe 25 Mann an, was sich natürlich auf die Stimmung und insbesondere auf den Trainingseifer positiv auswirkte. Im Rahmen dieses Aufenthaltes konnte man den dort ansässigen HC Black Tigers Eppan nach einer kämpferisch hervorragenden Leistung knapp mit 2:1 nach Penalty-Schießen schlagen.

Nach diesem wieder einmal unvergesslichen Trainingslager setzte es anschließend in der Heimat beim Rückspiel gegen die Luchse aus Waldkirchen eine 6:9-Niederlage. Vom Trainingslagereffekt war leider zu diesem Zeitpunkt noch nichts zu spüren. Allerdings anschließend bei den weiteren Begegnungen. In Regen konnte man die Phantoms Regensburg mit 9:5 in die Schranken weisen, ehe man am 04.12.22 in Deggendorf den EHC Geisenhausen mit 8:3 schlagen konnte.

Insgesamt absolvierten die Ranzinger bisher 12 Begegnungen, von denen 8 siegreich gestaltet werden konnten. Neben 3 Niederlagen endete eine Partie unentschieden und somit ohne Sieger. Insgesamt kann man eine Tordifferenz von 66:37 vorweisen.

In der Scorerwertung führt zur Saison-Halbzeit Sebastian Groß mit 32 Scorerpunkten (21 Tore / 11 Assists) vor Martin Reitberger mit 30 Scorerpunkten (12 T. / 18 A.) und Robert Meyer (10 SC / 2 T. / 8 A.)

Äußerst erfreulich ist die neue Entwicklung in Bezug auf die Trainingsbeteiligung. Trotz der sehr ungünstigen Trainingszeiten jeweils Mittwochs von 21.45 – 23.00 Uhr befinden sich in der Regel stets um die zwanzig Akteure auf dem Eis, was natürlich der Trainingsgestaltung sehr entgegen kommt.

In der diesjährigen Sommerpause gab es bei zwei Personalien in der Vereinsführung wichtige Änderungen. Spielertrainer Martin Reitberger, der über etliche Jahre diesen Job hervorragend ausübte, trat als Trainer zurück und wird in Zukunft nur noch als Stürmer agieren. Er wurde durch Baumgartner Benoit ersetzt, der viele Jahre in den umliegenden Eishockeyvereine aktiv war, aber verletzungsbedingt nun etwas kürzertreten muss. Für die Devils ist diese Verpflichtung ohne jeden Zweifel ein absoluter Glücksfall.

Ebenfalls von seinem Amt trat Erich Gehwolf als langjähriger Teammanager zurück. Seinen Posten übernimmt ab dieser Saison Sebastian Groß, der sofort mit vollem Elan ans Werk ging. Auch Erich Gehwolf ging seiner Aufgabe über Jahre hinweg aufopferungsvoll und vorbildlich nach.

Beiden Devils gilt hier nochmals ein großer Dank für Ihr Engagement von Seiten der Vereinsführung.

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Die Ranzinger Devils im Südtiroler Trainingslager

(hinten von links: Christian Oswald, Karl Preis, Andy Niemeier, Michael Preis, Florian Buchner, Daniel Lemberger, Lukas Zellner, Jochen Strauch, Benoit Baumgartner, Lothar Penn, Martin Reitberger, Martin Deichslberger und Roland Rothmeier

vorne von links: Erich Gehwolf, Mike Gretzinger, Martin Fink, Axel Puttkammer, Hartmut Kops, Rudi Oswald, Robert Meyer, Rudi Zellner, Sebastian Groß, Matthias Stumbeck, Max Sigl und Niklas Greiler.

Bericht/Foto: Rudolf Oswald

Beratungstermine 2023

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Niederbayern

Im Beratungs- u. Begegnungszentrum
Bahnhofplatz 6
94447 Plattling
Am Montag, Dienstag und Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 10:00 - 13:00 Uhr
Und nur mit Terminvereinbarung

Tel.: 09931/890575
E-Mail: **plattling@bbsb.org**

Straubing

Im Cafe Löw
Bahnhofstr. 11
94315 Straubing
An jedem 2. Freitag im Monat (nicht August)
Von 11:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 09931/890575 o. 0152/06766580 (Herr Walter Bichlmeier o. Herr Peter Wührer)

Landshut

In den "Weihenstephaner Stuben"
Nikolastr. 51
84034 Landshut
an jedem 3. Montag im Monat
von 14:00 – 16:00 Uhr
Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

Freyung

Im Kurhaus (Besprechungsraum Ebene 5)
Rathausplatz 2
94078 Freyung
an jedem letzten Mittwoch im geraden Monat
(außer Juni u. Dezember)
von 09:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 08551/6761 (Herr Gerald Werner)

Waldkirchen

Im Rathaus (Beratungszimmer EG)
Rathausplatz 1
94065 Waldkirchen
an jedem letzten Mittwoch im Januar, Mai u. September
von 09:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 08551/6761 (Herr Gerald Werner)

Grafenau

Im Rathaus (Beratungszimmer EG)
Rathausgasse 1
94481 Grafenau
an jedem letzten Freitag im März, Juli u. November
von 09:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 08551/6761 (Herr Gerald Werner)

Regen

Im Landratsamt (Zimmer 35)
Poschetsrieder Str. 16
94209 Regen
an jedem letzten Mittwoch im ungeraden Monat
(außer Mai u. Januar)
von 15:15 – 16:45 Uhr
Tel.: 09931/890575 o. 0152/06766580 (Herr Walter Bichlmeier o. Herr Peter Wührer)

Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7
94034 Passau
am 3. Freitag im Februar, April, Juni u. Oktober
von 16:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 09931/890575 o. 0163/3337325 (Herr Walter Bichlmeier o. Herr Christian Moritz)

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonberatung - statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Von 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. 09931/9127999

Die geplanten Termine sind:

04.01.23; 01.02.23; 01.03.23; 05.04.23; 03.05.23; 07.06.23; 05.07.23; 02.08.23; 06.09.23; 04.10.23; 08.11.23 u. 06.12.23!

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling

(4 Gemeinden, 5600 Einwohner)

sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

technische/n Angestellte/n

oder

Bauingenieur/-in (m/w/d)

(Fachrichtung Hoch- und/oder Tiefbau)

in Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie unter www.vg-lalling.de

Infostammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein imRahmen von Infostammtischen wie folgt:
Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Jeden 1. Montag im Monat in Pocking

Gasthaus Pfaffinger
Oberindling 39
Von 12:30 – 17:00 Uhr
Leitung: Konstantin Rehm
Tel.: 08531/8614

Jeden 1. Donnerstag im Monat in Zwiesel außer Mai (Infotreff) u. November (Urlaub)

Hotel Kapfhammer
Holzweberstr. 6-10
Von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Rosemarie Kersten
Tel.: 09942/801819

Jeden 1. Freitag im ungeraden Monat in Landau/Isar

Imbiß Grillmeister
Hauptstr. 114
Von 13:30 – 17:00 Uhr
Leitung: Walter Bichlmeier
Tel.: 09953/2303

Jeden 1. Freitag im Monat in Kelheim:

Gasthaus Stockhammer
Am oberen Zweck 2
Von 12:00 – 15:00 Uhr
Leitung: Dr. Elmar Kißlinger
Tel.: 09405/4475

Jeden 1. Sonntag im geraden Monat in Dingolfing

Gasthaus Schmankerl
Marienplatz 19
Von 12:00-16:00 Uhr
Leitung: Walter Bichlmeier
Tel.: 09953/2303

Jeden 2. Mittwoch im ungeraden Monat in Grafenau

Gasthaus Nickies Gleis
Bahnhofplatz 14
Von 13:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Gerald Werner
Tel.: 08551/6761

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Vilshofen

Café/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1
Von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Siglinde Voß
Tel.: 08541/2228

Jeden 2. Freitag im Monat in Straubing

Cafe Löw
Bahnhofstr. 11
Von 13:00 – 16:00 Uhr
Leitung: Peter Führer
Mobil: 0152/06766580

Jeden 2. Samstag im Monat in Deggendorf

Gaststätte Alt-Schaching
Otto-Denk-Str. 4
Von 13:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Peter Führer
Mobil: 0152/06766580

Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen (außer Mai u. Juli)

Gasthaus Altes Magistrat
Stadtplatz 37
Von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Erwin Maier
Tel.: 08571/3969

Jeden 3. Montag im Monat in Landshut

Weihenstephaner Stuben
Nikolastr. 51
Von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Albert Hoschek
Tel.: 08765/9384481

Jeden 3. Freitag im Monat in Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7
Von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Christian Moritz
Mobil: 0163/3337325

Jeden 3. Samstag im Monat in Vilsbiburg

Gaststätte Kolping
Pfarrbrückenweg 1
von 12:30 - 16:30 Uhr
Leitung: Elke Ehegartner und Walter Bichlmeier
Tel.: 0871/14232490 und 09931/890575

Jeden letzten Donnerstag im Monat in Freyung

Gasthaus Brunnhölzl
Schulgasse 4
Von 10:00 – 13:00 Uhr
Leitung: Gerald Werner
Tel.: 08551/6761

Jeden letzten Donnerstag im Monat in Bogen

Cafe/Bäckerei Weber
Aswinstr. 1
Von 12:00 – 16:00 Uhr
Leitung: Josef Trum
Tel.: 09422/5445

Jeden letzten Samstag im Monat in Hauzenberg

Gasthaus Falkner
Fritz-Weidinger-Str. 42
Von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Egid Mühlberger
Tel.: 08584/638

Feierabendstammtische für Berustätige und Junggebliebene:

Jeden 1. Montag im Monat in Moosburg

Gasthaus "Drei Tannen"
Thalbacher Str. 53
Von 17:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Albert Hoschek
Tel.: 08765/9384481

Jeden 1. Samstag im geraden Monat in Straubing

Wechselnde Lokale
Von 18:00 – 22:00 Uhr
Leitung: Josef Rohrmüller u. Walter Bichlmeier
Tel.: 09428/902020 u. 09931/890575

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Jeden 1. Sontag im Januar, April, Juli und Oktober

Cafe/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1 in Vilshofen
Von 13:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Rosemarie Böckl
Tel.: 08723/1455
Mobil: 0151/25844345

Lallinger Winkel auf der Grünen Woche in Berlin

Die Internationale Grüne Woche Berlin zählt bundesweit zu den traditionsreichsten Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland. Gegründet 1926 im Berlin der Goldenen Zwanziger, ist sie einzigartig als internationale Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Auch in diesem Jahr präsentierten Aussteller aus aller Welt an den zehn Veranstaltungstagen ein umfangreiches Produktangebot.

Die Bayernhalle stand im Mittelpunkt der Besucherströme. Neu in diesem Jahr ist der vom Freistaat Bayern geförderte Projektstand „Streuobst“. Alte, seltene oder fast vergessene Obstsorten sollen, durch die am Stand präsentierten, vielfältigen regionalen Streuobstprodukte in den Fokus gerückt werden. Hier war auch die Genussregion Lallinger Winkel begehrt. An drei Tagen informierten die Streuobst-Botschafter aus dem Lallinger Winkel zusammen mit einer Abordnung des Amts für Ländliche Entwicklung die Besucher über die Besonderheiten des Streuobstanbaus. Dazu hatten sie Äpfel unterschiedlichster Sorten, eigenes Apfelgelee, Saft, Most und selbstgebackenes Apfelbrot zum Verkosten mitgebracht. „Hier geht´s um die Sache, in erster Linie um Information, um Sensibilisierung, um das Herauskristallisieren der Unterschiede im Besonderen, den Genuss-Vergleich des Streuobstes zum bestehenden Angebot der Supermärkte“, meinten Maria Gruber und Christina Fuchs, Vertreterinnen des Streuobstwiesenkompetenzzentrums Lallinger Winkel.

vorne von links: *Julia Körner (100 Genussorte Bayern), Maria Gruber und Christina Fuchs (Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel*
Hinten von links: *Hartmut Hofbauer und Michael Kreiner vom Amt für ländliche Entwicklung*

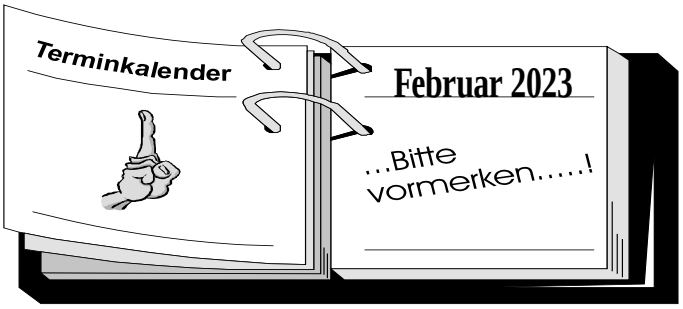
übermittelt von der Tourist-Info Lallinger Winkel

Polsterei Fischer
EST.1996

Polsterei Fischer
Michaela Bachmann
Kaltenbrunn 3
94259 Kirchberg
Tel./Fax (0 99 08) 403
Mobil: 0170 / 31 81 032

- Aufpolstern, Neubezug und Aufarbeitung von Polstermöbeln, Stühlen, Eckbänken u. a.
- Große Auswahl an Gardinenstoffen
- Große Auswahl an Möbelstoffen
- Nähservice für Gardinen

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Textildruck · Schilder · Visitenkarten · Urkunden · Geschäftspapiere
holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: ***info@hollerdruck.de***
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
Verteilung: Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

www.hollerdruck.de Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: **Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw** (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

kostenpflichtig: **Inserate und auch Werbung in Berichten**
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

KIM IN UNSA TEAM!

Wennsd du gern mit Menschen oabatsd, a Freid dra hosd, unseren Gästen a Lächeln ins Gsicht zum zaubern, dann bisd in unsam jungen, engagierten Team genau richtig.

Wir suachma ab sofort a Unterstützung im Service (m/w/d).

Wennsd neugierig bisd, wos di bei uns erwartet, dann meld di gerne unter da Handynummer: 0151/16641086 oda sprich uns einfach bei uns im Goldberg a.

Wir gfreima uns, von DIR zum hern!!

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus

Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr

Löwenbrauerei Passau